EISEN Jourdan
EISENWARENHANDELS GMBH

Güterbahnhof 11
75177 Pforzheim
Telefon 0 72 31/1 54 17-0
Telefax 0 72 31/1 54 17-22

SCHRAUBEN-ZENTRUM
Werkzeug-, Industrie-, Bau- und Handwerksbedarf, Rasenmäher, Forstgeräte, Eigene Service Werkstätte

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Pforzheim

2023/2 Mitteilungen

der Sektion Pforzheim 1891 e.V.

www.alpenverein-pforzheim.de

Rück-/Vorschau auf die Bergsaison
- Opening Kletterhalle
- Ines Thomsen Verabschiedung
- Skitouren um die Pforzheimer Hütte
- Spuren im Schnee
- 24h-Wanderung
- Monte Rosa Traversale
- Ich will zwischen zwei Pickeln gehen
- Ortler über Meraner Weg
- Helfertour in den Stubaier Alpen und weitere...

Kurse & Touren 2023/24
- Hallenkletterkurs Toprope 1
- Hallenkletterkurs Toprope 2
- Hallenkletterkurs Vorstieg 1
- Hallenkletterkurs Vorstieg 2
- Schneeschuhtouren rund um den Spitzingsee
- Skitourenwochenende Pforzheimer Hütte

Pforzheimer Hütte
- Allgem. Informationen
- Hütteninfo
- Reservierung
- Sonstiges

Die clevere Kombination:
- Jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne
- Monatlich vom Lospreis 4 Euro sparen
- Gemeinnützige Projekte in der Region unterstützen

volksbank-pur.de/gewinnsparen

Volksbank pur
persönlich und regional

Vorwort

In den Bergen können wir die Zeit langsamer machen, den Augenblick genießen und uns an der Natur erfreuen.

Hoffentlich ist das Vielen von uns gelungen und wir konnten so Kraft für den Alltag schöpfen. Ansonsten gab es im Ausbildungszentrum und an Terminen einiges zu berichten. Die Sektion war bei der Vorstellung der Vereine im CCP aktiv. 50 unterschiedliche Vereine stellten sich dort vor und präsentierten sich teilweise auch auf der Bühne bei starkem Publikumsverkehr. Erstmal lud die Sektion auch alle Ehrenamtlichen, die das Winterhalbjahr hindurch an den Wochenenden den Kletterdienst übernommen hatten ein. Danach war die die 24 Stundenwanderung, zusammen mit der Pforzheimer Wirtschaftsförderung mit 177 Teilnehmern angesagt. Im Juli stand das Fest der Vereine zum Jubiläum des Rathauses an. Die Sektion sorgte dabei für einen Kletterturm und stellte die ehrenamtlichen Helfer im Blumenhof. Nach knapp 20 Jahren musste die Sektion Abschied von der Büroleiterin der Geschäftsstelle Ines Thomsen nehmen, da sie sich beruflich verändern wollte. Die Abschiedsfeier fand in kleiner familiärer Runde statt. Dankbar sind wir, dass wir nach langem Suchen in Andreas Beigang eine Hilfe für die Geschäftsstelle finden konnten und als Nachfolgerin von Ines Thomsen unsere Ausbildungsreferentin Andrea Kern.
Unser Zusammenspiel mit der Volkshochschule findet im Winterhalbjahr mit interessanten Vorträgen wieder eine Fortsetzung im CCP. Interessante Bilderwelten führen dabei nach Südamerika, Neuseeland, Sizilien und Grönland. Mit dem Esel über die Alpen geht es in einem Dia - Abend im neuen Jahr. Im August überprüfte auch eine Kommission des DAV das Gütesiegel, dass unser Berghaus vor einigen Jahren bekam und konnte nach einer gründlichen Kontrolle eine Bestätigung aussprechen, was für unsere Hüttenmannschaft spricht. Am 17. Oktober findet um 19.30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung statt. Es wäre schön, wenn sich dazu viele Mitglieder einfinden könnten. Am 17. November wollen wir dann auch wieder unsere langjährigen Mitglieder im Sektionszentrum ehren. Auch das ist eine Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und uns auszutauschen. Es ist immer wieder schön zu erleben, dass unsere Mitglieder auch dann noch die Treue zur Sektion halten, wenn durch das Alter Bergbesteigungen beschwerlicher werden.

Auch in diesem Jahr fanden sich wieder fast 50 Teilnehmer aus den Partnerstädten Gernika- Lumo, Vicenza und Pforzheim zusammen, die gemeinsam in den Pyrenäen unterwegs waren. Es war die 16 gemeinsame Tour, die zeigt, dass Bergsteigen und Bergwandern Völker verbinden kann. Nutzen wir die vielseitigen Angebote der Sektion vom Bergsteigen über Schneeschuhwandern, Klettern, Mountainbike und Gymnastik bis hin zu den angebotenen Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Rolf Constantin

Redaktionsschluss für Heft 2024/1: 31. Jan. 2024

Anzeigen-Information redaktion@alpenverein-pforzheim.de

Mediadaten anfordern redaktion@alpenverein-pforzheim.de

Digital - Heft PDF per Mail - Als PDF auf Webseite ansehen www.alpenverein-pforzheim.de

Impressum
Herausgeber: Sektion Pforzheim des Deutschen Alpenvereins
Geschäftsstelle: DAV-Sektionszentrum, Heidenheimer Straße 3, 75179 Pforzheim, Tel./Fax (07231) 14 09 00, geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de, www.alpenverein-pforzheim.de

Redaktion:
DAV Sektion Pforzheim

Gestaltung, Satz:
Tannedesign, Arlingerstr. 101, 75179 Pforzheim, info@tannedesign.de

Druck: Elserdruck, Auflage: 2.500 Stück

Fotos: Mitglieder der Sektion, Bruno Kohl, Markus Bauer, Frank Stähle, Rolf Constantin, Jörg Tanneberger, Kai Härter, Elena Link, Alexander Wörner

Text- und Bildveröffentlichungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Das „Mitteilungsblatt der Sektion Pforzheim 1891 e.V." ist das offizielle Mitteilungsblatt der Sektion Pforzheim. Es erscheint halbjährlich und wird den bezugsberechtigten Mitgliedern ohne Bezugsgebühr geliefert. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, sie muss nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion oder der Sektion Pforzheim übereinstimmen.

Titelbild: Schmaler Grat zum Castor

Mitgliederstand: 4366
(Stand: 17.08.2023)

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C110650

Inhalt

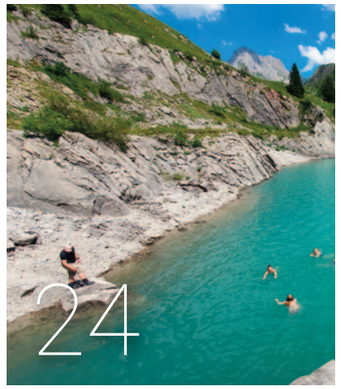
06 Aktuelles
News aus der Sektion
News Pforzheimer Hütte

08 Berichte
Allgemeine Berichte
Kursberichte
Tourenberichte
Hüttenberichte

36 Kursangebote
Hallenkletterkurs Toprope TR1 2023 /
Hallenkletterkurs Toprope TR2 2023 /
Hallenkletterkurs Vorstieg VS1 2023 /
Hallenkletterkurs Vorstieg VS2 2023 /
Skitouren Grundkurs 2024

40 Tourenangebote
Schneeschuhtouren rund um
den Spitzingsee /
Skitourenwochenende
Pforzheimer Hütte

38 Seniorenangebote
Seniorenausflug Herbst 2023
„Kaffeemühlenmuseum in Wiernsheim" /
Frühlingswanderung „im Naturschutz-
gebiet am Otterbach" / Maiwanderung
„Wanderung im Schwarzwald" /
Sommerwanderung „Auf dem Murgtal-
wanderweg" / Herbstwanderung im
Kraichgau / 4-tägige Wanderfahrt nach
Hornberg im Schwarzwald



46 Gruppen
Übersicht DAV-Sektionsgruppen
Übersicht Jugendgruppen

48 Sektionszentrum
Walter-Witzenmann-Haus
Kletteranlage
Öffnungszeiten / Preise / Vermietung

50 Pforzheimer Hütte
Allgemeine Informationen
Hütteninfo / Sonstiges

52 Mitgliedschaft/Beiträge

54 Service-Infos der Geschäftsstelle
Ansprechpartner

55 Gedenken / Unsere Werbepartner
Spenden

58 Ausrüstungslisten

59 Alpine Dienste
Rufnummern und Internetadressen

60 Anmeldeformular
für Touren/Kurse der Sektion

weeber
stempel und schilder
Weeber GmbH & Co KG
Marktplatz 8
75175 Pforzheim
Tel. 07231 31 16 - 0
Fax 07231 31 16 - 31
www.stempel-weeber.de

Aktuelles

Öffnungszeiten der Kletterhalle im Winter

Die Kletteranlage der DAV-Sektion Pforzheim ist vom 14. Oktober 2023 bis 28. April 2024, an den Wochenenden geöffnet.
Von Mai bis September bleibt die Kletteranlage geschlossen.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:
Samstag von 15 - 20 Uhr,
Sonntag von 10 - 20 Uhr,
Kassenschluss 18.30 Uhr.

Aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Webseite:
https://www.alpenverein-pforzheim.de

Opening Kletterhalle 2023

Zur Hallenöffnung am 14.10.2024 von 15 bis 20 Uhr laden wir zur kostenfreien Nutzung unserer Kletterhalle ein.
Unser Motto: "Schnuppern, klettern, Grenzen erfahren".
Kinder und Jugendliche können sich unter fachlicher Anleitung an den Kletterwänden ausprobieren.
Für eine Bewirtung mit Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euren Besuch im Walter Witzenmann Haus.
Euer Vorstand und Beirat

EOFT 2023 am 26 November in Pforzheim

Die ersten drei Filme der neuen EOFT Tour stehen schon fest, weitere werden folgen um Euch am 26.11.2023 um 15 und 19 Uhr im Kulturhaus eine abenteuerliche Auswahl an Filmen zu präsentieren.

Wir vom DAV werden mit einem kleinen Stand Vorort sein und Eure Fragen beantworten.

Tickets buchen:
https://de.eoft.eu/de/tickets/#hide_overlay

Mitgliederehrung am 17. November 2023 um 17 Uhr im Ausbildungszentrum

Auch in diesem Jahr wollen wir diese Ehrung in der Form eines gemütlichen Beisammenseins mit entsprechender Stärkung im Walter-Witzenmann-Haus gestalten. Einladungen erhalten alle betreffenden Mitglieder rechtzeitig und wir bitten dann auch um eine zeitnahe Rückmeldung.
Neben der Ehrung wollen wir in einen Diavortrag über die erste gemeinsame Tour mit unserer Partnerstadt Vicenza um die Drei Zinnen zeigen.
Wir finden es immer erfreulich, dass unsere Mitglieder bis in das hohe Alter uns die Treue halten und dies wissen wir zu schätzen.

Mitgliederversammlung am Di. 17.10.2023 im Walter-Witzenmann-Haus

Liebe Mitglieder der Sektion. Jährlich gibt es die Möglichkeit sich über unsere Arbeit zu informieren, sich mit Anregungen und Vorschlägen einzubringen und so aktiv diese Zusammenkunft mitzugestalten. Es wäre daher begrüßenswert, wenn sich viele Mitglieder zu dieser Begegnung einfinden würden und gleichzeitig auch ein schönes Zeichen das große ehrenamtliche Engagement zu schätzen.
Die Tagesordungspunkte findet Ihr auf Seite 34.

Last-Minute-Hüttenbett

Kurzfristige Tourenplanung kann eine Herausforderung sein - vor allem im Sommer zu den Ferienzeiten oder am Wochenende. Wie findet man schnell einen Schlafplatz auf einer Hütte ohne langes Suchen? Unser neues Tool, das "Last-Minute-Hüttenbett" zeigt, welche Hütten noch verfügbare Betten haben!

Hütte suchen:
https://magazin.alpenverein.de/artikel/last-minute-huettenbuchung_5e154190-2c02-47a0-80fe-2cd4da0ba550#/

Skitouren rund um die Pforzheimer Hütte

Noch etwas verschlafen auf Grund der frühen Uhrzeit, dafür aber voller Vorfreude trafen sich Anais, Jo, Jürgen, Manuel, Karl und Steffen um unter der Leitung von Markus und Alex ins Sellrain zu fahren. Das Gepäck und die Ausrüstung wurde zügig auf die zwei Autos verteilt und schon konnte die Fahrt nach St. Sigmund beginnen. Die Anreise verlief reibungslos und es blieb somit noch genug Zeit für eine entspannte Kaffeepause. Nach Ausrüstungscheck ging es bei strahlenden Sonnenschein in Richtung Pforzheimer Hütte. Entgegen aller Befürchtungen lag genug Schnee um direkt vom Parkplatz mit Ski/Snowboard an den Füßen aufsteigen zu können.

Nach ca. 3 Stunden durch das ruhige Gleischertal erreichten wir unseren Stützpunkt für die folgenden Tage, die Pforzheimer Hütte. Kurze Stärkung, danach ging es noch ein Stück Richtung Samerschlag, nach weiteren 400 Höhenmeter zwang uns die schlechter werdende Sicht und die fortgeschrittene Zeit zur Umkehr. Nach dem guten Abendessen wurden die verschiedenen Tourenmöglichkeiten besprochen, Wetter und Lawinenlage gecheckt, zusammen entschieden wir uns für die Südliche Sonnenwand. Nach reichhaltigem Frühstück starteten wir wiederum bei herrlichen Winterwetter in Richtung Sonnenwand. Anfangs ohne großen Höhengewinn dafür aber 4 km Strecke, wurde es langsam aber stetig immer steiler und anspruchsvoller. Nach ein paar schwierigen Spitzkehren erreichten alle glücklich das Skidepot auf 3000 Metern. Auf Grund der Steilheit des Geländes und der sehr unterschiedlichen Schneeverhältnissen war die richtige Abfahrtsroute nicht einfach zu finden, letztendlich ging es aber doch viel besser als befürchtet. Auf Grund des schönen Wetters und den verlockenden Abfahrtsspuren machte sich ein Teil der Gruppe noch an den Aufstieg zur Rosskarscharte, der Rest entschied sich für die Abfahrt zur Hütte um den Tag auf der Sonnenterrasse ausklingen zu lassen.

Weitere 300 Höhenmeter Aufstieg zur Rosskarscharte wurden mit einer tollen Aussicht und Abfahrt bei erstaunlich gutem Schnee belohnt. Auf der Hütte angekommen blickten wir zufrieden auf den traumhaften Tourentag zurück, entspannten etwas und freuten uns aufs Abendessen. Die Tourenplanung für den letzten Tag war schnell entschieden, der Zwiselbacher Roßkogel mit anschließender Abfahrt nach Haggen sollte es sein.

Am nächsten Morgen bei kaltem Wind, aber wiederum Sonnenschein gings durchs Walfeskar in Richtung Zwiselbacher Roßkogel. Jeder in seinem eigenem Tempo und mit Harscheisen kämpften wir uns durch die teilweise eisige, steil angelegte Aufstiegsspur stetig nach oben. Nach kurzen Zweifeln ob wir wirklich bis zum Gipfel gehen wollen, motivierte uns Markus es doch zu probieren. Zum Glück wie sich schnell zeigte, denn es war weniger anspruchsvoll und viel kürzer als gedacht. So standen wir kurze Zeit später alle gemeinsam und sichtlich zufrieden am Gipfelkreuz des Zwiselbacher Roßkogels!

Ein toller Moment für uns als Team! Nach windstiller Gipfelrast und dem Eintrag ins Gipfelbuch machten wir uns bereit für die lange Abfahrt nach Haggen. Etwas angespannt wegen den berüchtigten Zwingen fuhren wir ab, die Verhältnisse waren aber sehr gut , so dass wir alle unbeschadet in Haggen ankamen.
Zu unserem Erstaunen war es sogar möglich über den Wanderweg mit den Ski bis zum Parkplatz in St. Sigmund abzufahren. Anschließend machten wir uns zügig an die Heimfahrt, nach einem Zwischenstopp in Merklingen erreichten wir um 19.45 Uhr Pforzheim.

Fazit: Ein tolles Skitourenwochenende auf unserer Sektionshütte, eine super coole Gruppe, alles bestens und entspannt organisiert durch Markus und Alex!

Wir trauern um zwei Mitglieder, denen wir in der Sektion Vieles verdanken

Fast 50 Jahre war Prof. Dr. Gerhard Häussler Mitglied in der Sektion Pforzheim. Neun Jahre davon, von 1988 bis 1997, als stellvertretender Vorsitzender. Er war daneben Wegbereiter und Motor der Region Nordschwarzwald und von 1978 bis 1997 Geschäftsführer der Industrie – und Handelskammer IHK Nordschwarzwald. Die 1973 gebildete Region musste erst zusammenwachsen und das war nicht einfach. Er hat in der Region manches auf den Weg gebracht. So die IHK Umweltakademie mit der Geschäftsstelle in Freudenstadt, das Weiterbildungszentrum in Pforzheim und er setzt sich auch für die Fusion zur Hochschule für Gestaltung, Technik und Wirtschaft ein.
1934 in Pforzheim geboren, legte er sein Abitur am Reuchlin-Gymnasium ab, studierte danach Volkswirtschaft mit der Fachrichtung Maschinenbau und begleitete 35 Ehrenämter. Mit seiner Frau Renate und seinen Kindern Andreas und Renate war er viel in den Bergen unterwegs. So kam es auch, dass er über Walter Witzenmann den Weg zur Sektion Pforzheim fand und sich für das Ehrenamt als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung stellte. Er war stets ein verlässlicher Ansprechpartner und strahlte trotz vieler Ämter eine Ruhe aus, die wohltuend war. Die Sektion ist ihm von Herzen für seinen engagierten Einsatz und seine Leidenschaft für die Berge dankbar und wird dies nicht vergessen.
Gleichzeitig musste die Sektion mit dem Tod von Friedbert Mall von einem langjährigen Mitglied und einem umsichtigen und mit Begeisterung verantwortlichen Fachübungsleiter Abschied nehmen. Bereits am 1. Januar 1972 trat er in die Sektion ein und konnte so noch seine 50- jährige Mitgliedschaft begehen. Der Alpinismus und das Bergsteigen waren für ihn eine Leidenschaft, die er als Bergsteiger unter Beweis stellte. Auch Skifahren begeisterte ihn. Bis 2004 war er Fachübungsleiter und hat mit tollen Tourenangeboten und Ausfahrten das Vereinsleben der Sektion entscheidend mitgeprägt. Bescheidenheit und Zuverlässigkeit waren Tugenden, die ihn auszeichneten. Für die Sektion war er eine große Bereicherung und so werden alle, die mit ihm zu tun hatten, ihn immer in bester Erinnerung behalten.
In großer Dankbarkeit mussten wir nun auch von ihm Abschied nehmen.
Was bleibt ist ein Dank für seinen unermüdlichen Einsatz für die Sektion Pforzheim und die Erinnerung an einen lieben Menschen dessen Bergbegeisterung sein Leben prägte.
rolf constantin

Hunderte von Besuchern im CongressCentrum – auch wir waren dabei

Immer mehr Vereine klagen über Mitgliederschwund und Nachwuchssorgen. Die Pforzheimer Vereinsmesse „Welcome tot he Team“ wollte diesem Trend entgegenwirken. Vereinen aus der Stadt und dem Enzkreis präsentierten sich daher im Congress- Centrum zu einem ersten großen gemeinsamen Vereinsfest. Alles war vertreten von American Football bis zum Chorgesang, von Fastnachtsvereinen bis hin zum Judo, von Rittern in Rüstung bis hin zur DLRG, vom Naturheilkundeverein bis zu Obst – und Gartenbauvereinen. Selbst Obst- und Gemüse anzubauen, hat inzwischen Konjunktur und ist beliebt. Auch die Kleintierzüchter fehlten nicht.

Geplant und letztlich in die Wege geleitet und organisiert hat dieses Treffen die FDP-Stadträtin Andrea Pachaly-Szalay um Vereinen nach Corona eine Plattform zu bieten und diese haben die Vereine genutzt. Auf der Bühne war durchgehende Programm. So präsentierten sich die unterschiedlichsten Vereine und sorgten für einen unterhaltsamen Tag.

Unter den 50 Vereinen war auch die Sektion vor Ort präsent und hatte guten Zulauf. Zwar ging es eng zu, da der Andrang auf das Ereignis eine große Anziehungskraft auslöste.

Nicht nur im Congress-Centrum sondern auch im Eingangsbereich und vor dem Haus waren Aktionen angesetzt, in die sich jeder der wollte, einbringen konnte. Der Landtagsabgeordnete und Stadtrat Hans-Ulrich Rülke verweilte längere Zeit beim Stand der Sektion. Er selbst ist auch begeisterte Bergwanderer verriet er. Leider will seine Familie nicht so recht mitziehen.

Bei diesem Ereignis dabei zu sein verdankte die Sektion dem rührigen stellvertretenden Vorsitzenden Bruno Kohl, der keine Gelegenheit auslässt, um die Sektion zu präsentieren. Ihm dafür herzlichen Dank. Unterstützt hat ihn Kathrin Kulocik.

Laut Auskunft der Initiatorin, die über Sponsoren für freien Eintritt sorgen konnte, soll die Vereinsmesse nach dem gelungenen Start auch in Zukunft stattfinden. Außerdem sollen die Vereine über ein zentrales Internetportal in Zukunft erreichbar sein.

rolf constantin

Spuren im Schnee
Schneeschuh wandern!!

1. Freitag, 3. Februar 2023
Von Arztkasten zum Lehnberghaus (1553 hm)
Aufstieg 4,43 km
mit 419 hm, ca. 2,5 Std. mit Pause

2. Freitag, 3. Februar 2023
Zur Aussichtsplattform „Lacke“
Strecke 2,35 km
mit 192 hm, ca. 1,5 Std.

3. Samstag, 4. Februar 2023
Warnstufe 4 Lawinengefahr!!
Planänderung: Lehnberghaus - Jöckl-Lacke- Richtung Wankspitze bis 1977 hm
Strecke 4,72 km
mit 478 hm , ca. 4,15 Std.

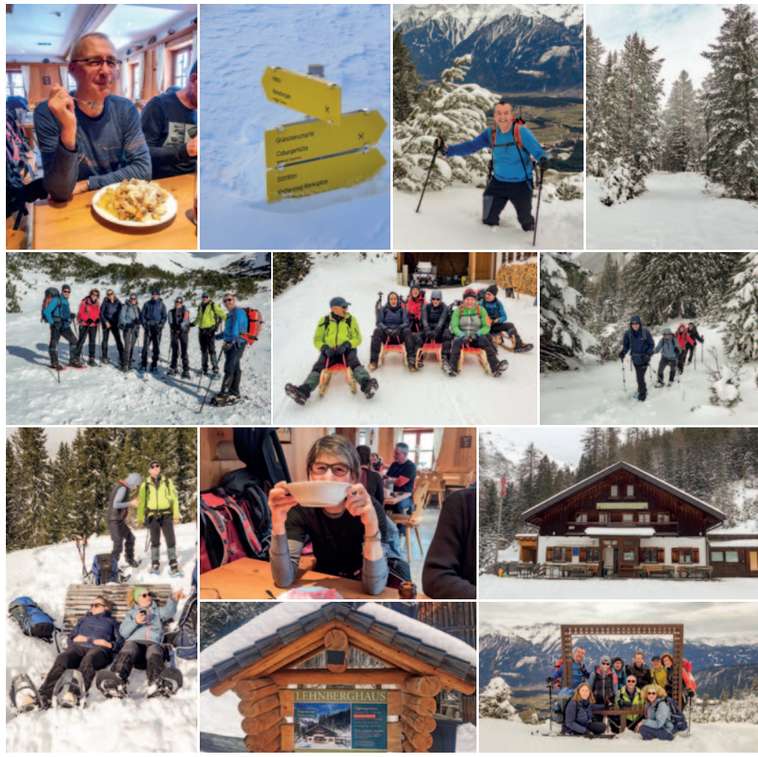
4. Sonntag, 5. Februar 2023
Lehnberghaus -Richtung Höhltörl- Lehnberghaus
Strecke 5 km,
mit 304 hm, ca. 2,45 Std.

5. Sonntag, 5. Februar 2023
Lehnberghaus -Arztkasten
Strecke 3,4 km (mit Schlitten)
in ca. knapp 10 min
Ankunft Parkplatz 1158 hm

Am Freitag früh sind wir, mit 9 Personen froh gelaunt in Wiernsheim mit den Autos gestartet. Astrid musste leider kurzfristig absagen. Keine Sorge, wir haben alle auf deinen Frank aufgepasst, in jeder Hinsicht!
1. Als wir in Arztkasten am Parkplatz ankamen wurden sofort die Schneeschuhe angezogen, weitere Jacken übergezogen und die Rucksäcke nochmal kontrolliert. Alles dabei? Los gehts zu unserer Unterkunft ins Lehnberghaus (Bild Lehnberghaus) Der Weg führte, zumindest für die letzten in der Gruppe, durch bereits gespurte Schneewege. Die ersten Fotos wurden von der herrlich verschneiten Gegend gemacht. (Bild verschneite Bäume) Gemütliches Wandern zwischendurch wieder Jacken ausziehen oder etwas Trinken so erreichten wir gegen Mittag unsere Hütte.
2. Nach einer kleinen Suppenstärkung (Bild Elke Suppentrinker) liefen wir noch zum Aussichtpunkt „Lacke“. Zuvor stand die Pflichtübung: Frank unser Bergführer, hat unsere LVS-Geräte gecheckt, ein LVS vergraben und nun lag es an uns den „verschütteten“ schnellstmöglich zu orten. Gar nicht so einfach, aber natürlich sehr wichtig!!
Nachdem alle die „Prüfung“ geschafft haben, ging es zum ersten Aufstieg. Er war nicht vorgespurt und es machte mächtig viel Spaß zu sehen, wie unsere Front ab und zu bis zu dem Knie oder den Schenkeln kurzfristig im Schnee versank. (Bild versunkener Wolfgang) Eine herrliche Aussicht erwartete uns. Natürlich haben wir den dort angebrachten Rahmen genutzt, um Bilder von uns oder den Bergen zu knipsen. (Bild Gruppenbild)
Im Lehnberghaus waren wir alle zusammen im Matratzenlager untergebracht. Das war schlaftechnisch für unsere Elke eine große Herausforderung. Sorry, Elke, nächste Mal versuchen wir nicht zu schnarchen!!
3. In der Nacht hatte es ca. 30 cm geschneit – was für ein wahnsinnige Aussicht: bei uns vor der Hütte mega viel Schnee und unten im Tal sahen wir die grünen Wiesen.
Gut gelaunt aufgestanden, schnell gefrühstückt ging es Bergauf, weiter Bergauf und weiter Bergauf. Schön im Gänsemarsch, mit einzelnen Ausreiser, die unentdeckte Beinkräfte zeigten. (Bild Gänsemarsch) Auf knapp 200hm sind wir umgekehrt – Sicherheit geht vor und wir durften nicht vergessen, dass es Warnstufe 4 angezeigt hatte. Dann der Abstieg: wie die Wilden kreuz und quer, als wäre eine Horde unterwegs. Die Genießer liefen den Pfad entlang, sahen zart beschneite Zweige und versteckte Höhlen. Die anderen schlitterten durch die Latschenkiefer und genossen die unterschiedlichsten Schneeverhältnisse zwischen den Bäumen und dem freien Feld. Nochmal vorbei an der Aussichtplattform, dort wurde ausgiebig pausiert und die Sonne, den Schnaps und das Vesper genossen. (Bild beim Vespern)
Jeder ist auf seine Kosten gekommen und alle kamen glücklich mit geröteten Wangen wieder an der Hütte an. (Bild vor der Hütte) Als Zwischenmahlzeit wurde gemeinsam der superleckere Kaiserschmarrn vernascht! (Bild Kaiserschmarrn)
Nach dem verdienten Abendessen spielten wir „Heck meck“ und mit allen „Saboteur“. Ein großartiges Spiel, bei dem man taktisch klug seine Wegkarten auslegen muss und erst am Ende bekannt wird, wer von den Mitspielern der Saboteur ist. Zur Belohnung gab es „Gold“.

4. Nach einer „sabotierten Nacht“, mehr kann ich darüber nicht schreiben, gab es Frühstück. Dann gings hoch Richtung Hölltörl. Dort sahen wir erst kürzlich abgegangene Lawinen – bemerkenswert und mit Achtung vor der Natur zu betrachten. Wie hoch der Schnee lag, könnten wir sehr gut an den Wegweiser feststellen. (Bild Wegweiser).
5. Zurück am Lehnberghaus wurde umgestiegen, raus aus den Schneeschuhen und rauf auf die bereitgestellten Rodel. Alles gut festgegurtet, dass keiner etwas verliert – Abfahrt.
Im Sausewind auf der präparierten kurvigen Waldstrecke ging es zurück zum Parkplatz. Nicht ganz ungefährlich, an den Spaziergänger vorbei und bei kurzweiliger max. Geschwindigkeit von 32 Kmh sind alle gesund unten gelandet. Was für eine großartige, lustige Gruppe: Michaela, Rainer, Elke, Frank, Jutta, Manfred, Wolfgang und Eve, wir sagen VIELEN Dank an Frank fürs Organisieren!
„Ja, wenn`s schneller geht, macht es auch nichts!“ ;-) so der Aufruf von Frank, beim Anziehen der Schneeschuhe.
Keine Sorge, wir kommen das nächste Mal wieder mit!

Bericht: Eve Öfner
*Anmerkung vom Berichtschreiber: in diesem Text wurde nichts gegendert, das wäre mir zu kompliziert geworden ……



24-H-WANDERUNG

24 Stundenwanderung wieder ein voller Erfolg – Beteiligung groß – Weg führte in einer großen Runde durch den Enzkreis bis ins Albtal.

Gemeinsam unterwegs durch die Weinberge von Keltern, dem Pfinztal, hinüber ins Albtal und durch das Holzbachtal, Straubenhardt und über Gräfenhausen zurück zur Heidenheimer Straße. So verlief die neunte 24 Stundenwanderung des Alpenvereins der Sektion Pforzheim in Zusammenarbeit mit Stadt und Enzkreis. Zunächst gab es 195 Anmeldungen. Durch Absagen blieben dann 177 Frauen und Männer übrig, die das Wagnis eingingen. Über die Hälfte der Teilnehmer erreichten das Ziel beim SV Kickers Pforzheim. Der jüngste Teilnehmer, der die Tour mitlief, war mit elf Jahren Maximilian.

Häufig sind es ganze Gruppen, die dieses Event begeistert jedes Jahr mitzumachen. Während 30 Teilnehmer unter 30 Jahren waren, gab es aber auch 15 Teilnehmer mit über 70 Jahren, die sich der knapp 21 Stundentour stellten. Die Frauen waren mit 72 Teilnehmerinnen stark vertreten. Die Leitung und die nicht einfache Organisation lag in den bewährten Händen von Bruno Kohl und Martin Hämmerle.

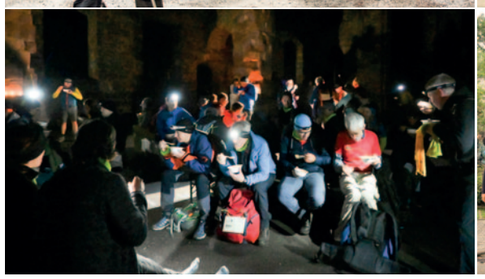
Die meisten Teilnehmer wissen, was auf sie zukommt. Doch gibt es immer wieder Passagen, die nicht ganz einfach zu bewältigen sind. Immerhin waren über 1500 Anstiege und 1500 Abstiege zu überwinden. Begleitfahrzeuge sorgten für ausreichend Getränke, wie Mineralwasser, Apfel – und sonstige Fruchtsaftschorle, Obst und Müsliriegel damit der Blutzucker nicht unter den grünen Bereich fiel. Alle zwei bis drei Stunden gab es eine Verpflegungspause als Verschnaufpause.

Die anspruchsvolle Tour hat sich inzwischen zu einem Selbstläufer entwickelt, erfordert aber neben den Wanderführern viele weitere Helferinnen und Helfer, die sich einbringen, damit ein solches Unternehmen gelingen kann. Das einmalige Naturerlebnis erfreut viele Teilnehmer und weckt in manchen die Lust und Freude sich in Zukunft mehr durch Wald und Wiesen zu bewegen. In 24 Stunden alle Phasen eines Tages zu erleben, ist für sie spannend und interessant und auch das Gemeinschaftsgefühl kommt dabei nicht zu kurz. Natürlich gibt es auch Teilnehmer, die nicht die ganze Strecke durchhalten können. Daher stiegen auch einige bereits aus als die Nacht hereinbrach. Erspart blieb ihnen dabei die härteste Etappe von Mahlberg nach Frauenalb, wo es bei der Klosterruine eine wärmende Tomatensuppe gab, die dann nochmals für einen Energieschub sorgte, um die restliche Strecke anzugehen. Beim Heraufdämmern des neuen Tages ging es in der Morgensonne nach Pfinzweiler. Ein ausgiebiges Frühstück bei den Frühaufstehern des Fußballvereins sorgte hier für eine weitere Kräftigung, um den Rest des Weges zurück zum Ausgangspunkt zu schaffen.

Schon etwas abgekämpft und müde kämpfte sich mancher in der langen Schlange der Wanderer zum Ziel in Richtung Kickers zur Heidenheimer-Straße. Eine weitere Mahlzeit und passende Getränke mobilisierten aber dort wieder rasch die schwindenden Kräfte. Muskelkader blieb nicht aus und auch mancher wunde Zeh musste versorgt werden. Trotzdem waren alle Gesprächspartner bereit auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Auch der erste Bürgermeister aus Baden – Baden, Alexander Uhlig, war wieder unter den Wanderern dabei und schaffte die gesamte Strecke.

In diesem Jahr gab es auch wieder eine große Tombola. Viele Preise vom Schwarzwald Tourismus, Gasometer und weiteren Sponsoren kamen unter der Glücksfee Maximilian sowie Sybille Kohl, dem Vorsitzenden und Bernhard Zelinka zur Verteilung. Darunter eine Ballonfahrt und ein Gutschein für zwei Tage auf dem Pforzheimer Berghaus neben einer Reihe anderer Gewinne vom Besuch des Schmuckmuseum bis hin zum Gasometer mit der Neubespannung der alten Stadt Pergamon. Der Vorsitzende dankte allen, die sich auch in diesem Jahr auf den gemeinsamen Weg machten und vor allem dem Organisationsteam und den vielen Helferinnen und Helfern, die die Wanderer begleiteten und so den Event erst ermöglichten.

rolf constantin



100 Kilometer in 24 Stunden laufen? Unmöglich?

MABALANCE
Business in Motion

„Schritt für Schritt“ laufe ich mit Gleichgesinnten meinen ersten Megamarsch. Es wird bereits dunkel und ich frage mich, wie es wohl sein wird zum ersten Mal im Leben eine ganze Nacht durchzulaufen. Mein Ziel ist es, so weit zu wandern wie möglich mit der Hoffnung die 100 Kilometer zu schaffen. Doch kurz vor Kilometer 60 wird meine linke Brust von einem stechenden Schmerz durchzogen, so dass nichts mehr geht. Vermutlich bin ich zu schnell gestartet. Mir wird bewusst, hier kannst du nicht weitermachen. Deine Gesundheit geht vor. Meine Befindlichkeit hat meinen enormen Ehrgeiz besiegt. Entspannt esse ich an der Verpflegungsstation Linsensuppe und mache mir Gedanken, wie ich am besten in mein Hotel komme. Ganz relaxt stehe ich nach 30 Minuten auf und merke, dass es mir besser geht. Spaßeshalber gehe ich noch wenige Meter den Marsch weiter bis ich feststelle: Der Schmerz ist weg. Passend zum Megamarsch - Motto: Der Schmerz geht – der Stolz bleibt – mache ich tatsächlich die 100 Kilometer. Am Ziel bin ich unglaublich stolz auf mich. Nicht nur wegen der sportlichen Leistung, sondern was ich mental geschafft hatte: Akzeptieren. Ich habe bei Kilometer 60 akzeptiert, dass ich nicht weitergehen kann. Anstatt dagegen anzukämpfen, wie es sonst meinem Charakter oft entspricht. Ich wurde belohnt damit, dass durch diese entspannte Haltung der Schmerz wegging. Hätte ich mich gestresst mit Ärger, wäre das Stechen mit Sicherheit nicht weggegangen, und ich hätte aufgeben müssen. Ich hatte meine Komfortzone verlassen, indem ich es hingenommen habe: „Es ist, wie es ist.“ Das wurde honoriert

und ich habe es am eigenen Leib erfahren: Erst wenn ich etwas akzeptiere, wie es ist, ist eine echte Veränderungs-Entwicklung möglich.
Diese charakterbildenden Lern-Erfahrungen erlebe ich grundsätzlich beim Megamarsch. Mentales Wachstum bedingt solche Grenzerfahrungen außerhalb der Komfortzone.

Mit diesen Inspirationen ist mein neues „Baby“ geboren: Business in Motion – die Firmen- Challenge. Optimale Persönlichkeitsentwicklung und Teambuilding findet statt, wenn wir unsere Komfortzone verlassen.

Ihre Manuela Beck von Mabalance – Business in Motion

Bettenfachgeschäft in Pforzheim: Regional, Nachhaltig & Persönlich.

bettenrapp
seit 1922

Produkte und Services

- Ausführliche Beratung
- Berücksichtigung ergonomischer und orthopädischer Aspekte
- Individuelle Lösungen
- Betten, Matratzen & Lattenroste
- Bettdecken & Bettwäsche
- Bettfedernreinigung, Umarbeitung und Komplettwäsche
- Liefer- und Aufbauservice & Altmöbelentsorgung

Regional und nachhaltig

Wir beraten dich aus langjähriger Erfahrung und finden gemeinsam für dich die optimale Schlaflösung.

Betten Rapp
Habermehlstr. 40 (am Messplatz)
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

07231 - 441130
info@betten-rapp.de
www.betten-rapp.de

Helferfest nach der Wintersaison im Ausbildungszentrum

Um allen, die sich über die Wintermonate beim Wochenendklettern in der Kletterhalle ehrenamtlich eingebracht hatten, den Dank von Vorstand und Beirat zu sagen, war erstmals zum Abschluss ein gemütliches Beisammensein angesetzt. Auch Sektionsmitglieder, die sich immer an unterschiedlichen Stellen ehrenamtlich einbringen, waren zu diesem Treffen eingeladen.

Leider kamen dann weniger als erwartet aber Bruno, der die Idee dazu hatte, war der Meinung ein solches Zusammensein müsse erst einmal anlaufen und er ist guten Mutes, dass zu den nächsten Treffen mehr kommen.

Bereichernd war, dass sich Jugendliche und Erwachsene zu diesem Beisammensein einfanden, was ja auch ein guter Weg ist um miteinander und untereinander ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen.

Maultaschen mit und ohne Fleischfüllung waren im Angebot und es gab auch die Möglichkeiten sich mit Käse und Brot zu versorgen.

An Gesprächen fehlte es nicht und alle Beteiligten fanden das Treffen eine gute Möglichkeit sich auszutauschen und so auch in Zukunft den Kontakt auf diese Art zu pflegen.

rolf constantin

Abschied von Dr. Herbert Räuber

Ein Urgestein der Sektion Pforzheim

Von einem Urgestein der Sektion galt es Abschied zu nehmen. Herbert Räuber war neben der Sektion in vielen Vereinen als Rechtsanwalt und Berater gefragt. So setzte er sich auch für Brigitte Wörle, unserer Wanderführerin ein, die Schwierigkeiten mit ihrem Verein bekam und die er dann gleich als Wanderführerin für die Sektion gewinnen konnte, da Horst Pricken, der dieses Amt innehatte, nicht mehr so gut zu Fuß war.

Zusammen mit Herbert Räuber hat Brigitte Wörle viele gemeinsame Wanderungen geplant und durchgeführt bis es auch für ihn körperlich beschwerlich war die Touren mitzumachen. Tagestouren und Mehrtagestouren führten dabei in die Vogesen, nach Wertach und immer wieder nach Südtirol, südlich von Meran. Dort hatte Herbert Räuber bereits als Student seinen Urlaub verbracht. Auch beim Verein „Badische Heimat-Sektion Pforzheim„ hat er Ausflüge und Führungen mitorganisiert und 2012 zum 50-jährigen Jubiläum einen zehntägigen Ausflug nach Mecklenburg-Vorpommern bis hin zum Müritzsee mit der Fahrt der Museumsbahn.

Beim 1.BSC hat er sich stark eingebracht und viele vom Wandern zum Aquajogging gebracht. Bis zum letzten Jahr hat er hier noch das Grillfest im Garten des Ehepaares Manz mitgefeiert, die im Schwimmclub stark verankert sind. Große Verdienste hat er sich auch im Mieterverein erworben und war dort auch Vorsitzender. Auch für die Eisenbahnerfreunde in Dillweißensstein setzte er sich immer wieder ein.

Durch seine Wanderfreudigkeit war es verständlich, dass er sich früh der Sektion Pforzheim anschloss und mit Dr. Walter Witzenmann auch die Hauptversammlungen aufsuchte. Von 1999 bis 2005 war er zudem stellvertretender Vorsitzender der Sektion. Er war stets bedacht, gelassen aber gründlich strukturiert zu reagieren, wenn es um wichtige Entwicklungen in der Sektion ging.

Heftige Debatten gab es um das Ausbildungszentrum, zusätzlich zu dem Berghaus, auf der Wilferdinger Höhe. Hier stand er immer auf der Seite der Befürworter. Jahre hinweg war er in der Sektion auch als Schriftführer tätig. Mit seiner Frau Inge war er solange es ihm möglich war in den Bergen unterwegs.

Über Jahrzehnte durfte ich Herbert Räuber als kompetenten, kritischen aber stets liebenswürdigen Begleiter erleben. Da die Trauerfeier im engsten Familienkreis stattfand, wollen wir als Sektion den Dank für seinen großen Einsatz in unserer Sektion mit dem Nachruf zum Ausdruck bringen und ihm in dieser Form herzlich danken für alles, was er für die Sektion geleistet hat.

rolf constantin

MARTIN HAACK

KANZLEI FÜR STEUERBERATUNG

Ihr kompetenter Partner für alle Fragen rund um Ihre Steuern

Standort Pforzheim:
Karlsruher Str. 20, 75179 Pforzheim, Tel.: 07231-44909-0

Standort Nöttingen:
Breslauer Str. 2/4, 75196 Remchingen, Tel.: 07232-3672-0

Email: info@haack-steuerberatung.de

Wir möchten unsere Mandanten möglichst umfassend betreuen. Daher bieten wir neben den Kernleistungen wie Finanz- und Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss und Steuererklärung auch Finanzberatung sowie Leistungen über Netzwerkpartner: Rechts- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung und Transaktionen, die unter dem Begriff „Mergers & Acquisitions“ gebündelt sind.

ebel+pross

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Der Partner für Ihren Garten!

75177 Pforzheim · Sommerweg 31
Telefon (0 72 31) 31 61 24 · Fax (0 72 31) 10 51 55
info@ebel-pross.de · www.ebel-pross.de

„Ich will zwischen zwei Pickeln gehen...!“

Gletschertor Richtung Ramolkogel

...hmm, ein neuer Song? Werbung für eine neue Antipickelcreme? Nein, ganz und gar nicht. Es ist die Überschrift für einen Artikel der Gelatigrupppe. Ganz traditionell fand am ersten Sommerferienwochenende 2023 wieder eine Ausfahrt der Gelato e Roccia-Gruppe auf dem Plan. Dieses Mal ging es ins Ötztal auf das Ramolhaus (3006 m). Eine kleine Gruppe startete schon einige Tage zuvor, um ihr Akklimatisierungsprogramm bis zum Wochenende durchzuziehen. Die anderen trafen sich am Freitagmorgen und fuhren gemeinsam Richtung Hochgurgel. Die Fahrt dorthin verlief ohne Zwischenfälle, beim Parken der Autos wurde eines davon einseitig leider etwas tiefergelegt... Doch von solchen Kleinigkeiten lassen sich die Gelatos nicht aus der Ruhe bringen. Völlig tiefenentspannt begann das Wochenende mit dem Klettersteig namens „Zirbenwald“ (Schwierigkeit B/C). Ohne Plastiktüte -gell Markus- konnten wir den Steig mit seinen Brücken und tiefen Blicken in die gurgelnde Gurgler Ache bei Sonnenschein genießen. Der anschließende Aufstieg zum Ramolhaus gestaltete sich trotz über 1000 Höhenmeter Aufstieg als angenehm - abgesehen von den letzten Höhenmetern kurz vor der Hütte, die noch einmal alle Energiereserven von einem abverlangten. Das Ramolhaus erwies sich als eine sehr entspannte Hütte mit einer freundlichen Hüttenwirtin samt Personal.
Nachdem am Abend mindestens 18 verschiedene Wetterberichte gecheckt (ich weiß bis heute noch nicht, warum ich eigentlich null Komma null Empfang hatte...), miteinander verglichen und interpretiert wurden, stand das Ziel für den nächsten Tag definitiv fest: Der nördliche Ramolkogel (3428 m) sollte erklommen werden. Tatsächlich entsprach das Wetter am nächsten Tag ganz unseren Vorstellungen. Nicht zu warm und nicht zu kalt, leichte Bewölkung – auf ging's Richtung Gipfel. Die zu querenden Gletscher waren leider nur noch kleine „Gletscherchen“, durchzogen von Wasserläufen – der Klimawandel hinterlässt deutliche Spuren. Nichts desto trotz wurden die üblichen Gletscherbegehungssicherheitsmaßnahmen getroffen und so - kommen wir zurück zur Überschrift - kam auch der Spruch „ich will zwischen zwei Pickeln gehen“ (und nicht am Ende des Seils) zustande. Nachdem die Plätze am Seil nach einiger Diskussion demokratisch und gewichtstechnisch vergeben worden waren, starteten wir wohlgeordnet und vorbildlich diszipliniert die Gletscherbegehung unter kundiger Führung von Markus.

Es dauerte nicht lang und schon mussten wir unsere Gletscherausrüstung wieder ablegen, da der endgültige Gipfel nur über einen ziemlich bröckelnden Grat zu erreichen war. Oben am Gipfel genossen wir den 360°-Rundumblick über die Ötztaler Berg- und Gletscherwelt. Rasch noch ein Beweisfoto geschossen und schon ging es nach der Gipfelrast wieder Richtung Hütte. Unterwegs kamen wir noch an einem seitlichen Gletschertor vorbei, welches Dank Markus begehbar gemacht wurde, so dass wir alle nacheinander einen Blick in das Innere des noch verbleibenden Gletschers werfen konnten. Die Farben waren faszinierend und es stimmt einen traurig, wenn man die Wassermassen sieht, die tagtäglich den Gletscher hinterlaufen.

Während die Mehrheit der Gruppe nach all diesen Aktionen Sehnsucht nach Kaffee und Kuchen auf der Hütte hatte, gab es eine kleine, feine, durchtrainierte, noch nicht ausgelastete Gruppe von drei Leuten, die noch schnell so nebenbei das Ramoljoch auf dem Weg zur Hütte „mitnahmen“.
Ein schöner Tag mit vielen Erlebnissen endete auf der Hütte. Gegen Abend setzte der Regen, der eigentlich laut unserer kundigen Wetterkundler schon gegen Mittag hätte beginnen sollten, ein, was uns aber jetzt definitiv nicht mehr störte.

Am Sonntag begann der Abstieg nach Obergurgel. Nicht ganz trockenen Fußes erreichten wir nach einer ausgiebigen Heidelbeerpause den Parkplatz. Ein schönes Wochenende mit einer wie immer sehr netten Runde ging zu Ende. Ich bedanke mich im Namen der gesamten Gruppe bei Markus, der uns wieder sicher und gelassen über den Gletscher führte und stets die Ruhe bewahrte!

Text: Astrid Utz
Fotos: Gelatogruppe

Wüste, Wasser, Luft, Schnee und Fels... EOFT 2023 startet

Unsere Sektion ist bei den Veranstaltungen am 26.11.2023 im Kulturhaus Osterfeld mit einem Infostand vertreten. Vielleicht habt Ihr Fragen rund um den DAV, die Berge oder dem Programm der Sektion Pforzheim, dann besucht uns gerne im Foyer des Kulturhauses, gleich im Eingang rechts. Mit etwas Glück gewinnt Ihr auch einen der Gutscheine, die Euch ein Hüttenwochenende auf der Pforzheimer Hütte bescheren. Diese werden im EOFT-Programm verlost.

Der besondere Service für DAV Mitglieder ist ein ermäßigter Eintritt.
Bitte gebt den Code DAVGOESEOFT2023 bei der Ticketbuchung an...

https://de.eoft.eu/de/tickets/

Unsere Kletteranlage kann auch gemietet werden!

Die Kletteranlage der DAV-Sektion Pforzheim kann für Kletterstunden z.B. von Kindergärten, Schulen, Vereinen, bzw. sonstigen privaten Gruppen oder auch als Geschenk zu einem Kindergeburtstag gemietet werden.
Eine fachliche Betreuung durch ausgebildete Fachübungsleiter der Sektion kann erfragt werden.

Kletterhalle mieten für:

- **Kindergeburtstag**
- **Teambildung für Unternehmen**
- **Pädagogische Massnahmen für Schulen / Kindergärten**
- **Teambildung für Vereine / Mannschaften**
- **oder sonstige private Zwecke**

Reservierung über die Geschäftsstelle:
Telefon 07231 / 140900 (Dienstag 11-14 Uhr + Donnerstag 14-18 Uhr)
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de

Kletterwände Innen- und Außenbereich je Std. 24,00 €
Betreuung durch Fachübungsleiter je Std. 20,00 ;
an Sa./So. und Feiertagen je Std. 25,00 €
Seile pro Mietfall je 10,00 €
Klettergurte pro Mietfall je 10,00 €

Lechquellenrunde

Fotos: Elena Link, Kai Härter

Spullersee

Die Genießertruppe

Auf dem Gehrengrat (2439 m)

Spullersee

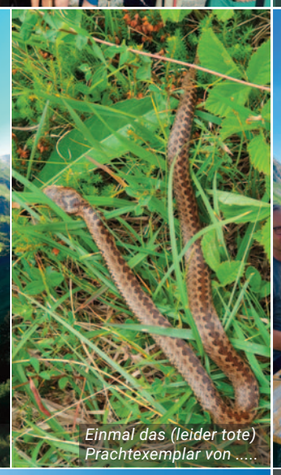
Freiburger Hütte (1930 m)

Abkühlung im Spullersee

Blühende Aussicht

Wir können übers... Steinerne Meer gehen

Formarinsee mit der roten Wand



Einmal das (leider tote) Prachtexemplar von .....

Abkühlung auf der Ravensburger Hütte

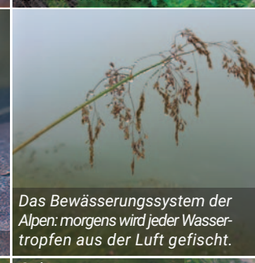
Der Wasserfall am Stierlochbach

Die Ravensburger Hütte in Sicht

Das zerklüftete Steinerne Meer

Hier ist Vorsicht geboten und ja nichts fallen lassen.

Auf der Wasserflasche



Das Bewässerungssystem der Alpen: morgens wird jeder Wassertropfen aus der Luft gefischt.

.... 10 Jahre hält ein Wanderschuh...

Freiburger Hütte

Zustieg zur Freiburger Hütte

Auf der Freiburger Hütte gibt es jeden Tag ein anderes Band.

Gehrengrat vor uns

Piz Kesch

Spätsommerliche Bergausfahrt ins geruhsame Graubünden

Pünktlich um 5:50 Uhr trafen wir uns im WWH… aber… es fehlen Bergschuhe… oh, schnell noch mal ins Auto und die Dinger geholt. Also, fast pünktlich um 6:20 Uhr starteten alle Mann und eine Frau (Quote muss stark verbessert werden) mit dem Leihbus (CO^2 optimiert) von XL Autovermietung in Richtung Bergün.
Von Chants Aufstieg zur Piz Kesch Hütte. Nach einer kurzen Stärkung, gab es noch ein paar praktische Tipps. Am nächsten Morgen zum Sonnenaufgang wackelten wir Richtung Porta d'Es-Cha. Am Gletscherfuß angekommen, erfolgte die Umrüstung auf Gletscherausrüstung. Zum „Trittsicher" werden ein kleiner Parcour… jetzt kann es weiter gehen zum Gipfel. Das beeindruckende Felsmassiv kam immer näher und die Zweifel bei manch Einem wuchsen… was, hier soll ich hoch? Die Seile ausgepackt und auf Felskletterei umgestellt, folgten wir der logischen Linie und den meist doch gut erkennbaren Spuren des Weges. Teils brüchiger Schutt, teils guter Fels (UIAA2+) erforderte unsere ganze Konzentration.
Yeahhh… Der Piz Kesch 3.418 m ist erklommen. Auf dem Rückweg noch teilweise ablassen, abseilen und abklettern. Wieder auf die Steigeisen hinunter zur Porta d'Es-Cha und über, mit Ketten gesicherte Passage, zum Weg Richtung Chamanna d'Es-Cha. Super Hütte mit selbst gemachten Brot.
Am Sonntag, dann ausschlafen bis 6:15 Uhr… was!! ausschlafen? „Ich sch.... auf den frühen Vogel". 7:30 Uhr Abmarsch Richtung Fuorcla Pischa, die „Fitten" spurteten noch schnell auf den Piz Blaisun, leider im Nebel, die Müden und Fußlahmen, weiter bergab Richtung Chants. Gutes Timing… bei Alp Plazbi treffen wir wieder zusammen. Die in der Zwischenzeit strahlende Sonne und ein uriges, schweizerisches Gasthaus, mit dem Charme der siebziger Jahre, ließen uns bei lustigen Gesprächen und einer Brettjause einen gebührenden Abschluss finden. Tja, so schön könnte es sein... auf Rückfahrt noch Reifenpanne, Schraube steckt im Reifen... aber auch das meisterten wir locker ;-)

Danke an Jörg Stähle fürs Fahren… gute Idee mit dem Piz Kesch, danke an Erika Wolff, Friedrich Schleeh, Klaus Bogner, Klaus Schindel, Steffen Rühle, Rudi Wolff und Peter Markwis…
wir waren ein tolles Team, hat riesig Spaß gemacht, gerne wieder!

Fotos + Text: Jörg Tanneberger

Monte - Rosa Traversale

Top Wetter, Top Team, Top Bedingungen... aber, a bissl viel los.
Kooperationstour mit der Sektion Hochsauerland.

Polux 4.092 m
Castor 4.228 m
Ludwigshöhe 4.344 m
Vincent Pyramide 4.215 m
Parrotspitze 4.443 m
Zumsteinspitze 4.562 m
Signalkuppe 4.554 m

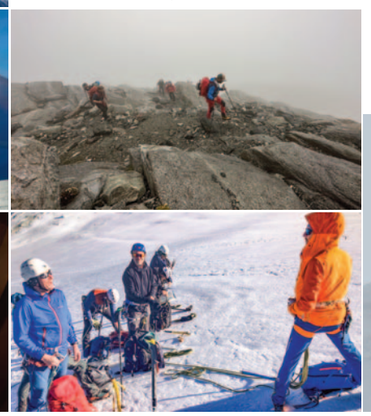
Ein Traum für jeden Hochtourengourmet. Am Freitag, den 7. Juli trafen sich die lustigen Hochsauerländer und die Pforzheimer in St. Jac zur gemeinsamen Monte Rosa Durchquerung. Ein kurzes Zwischenhoch sorgte für top Bedingungen, die reichliche Restschneemenge auf dem Gletscher bescherte uns sichere Spaltenbrücken. Ein Albtraum hingegen, das allseits unter Bergsteigern gefürchtete Frühstück auf den italienischen Hütten... Zwieback, Kekse, und mit viel Glück auch mal ein Scheibchen Weißbrot.
Die absolut überragende Landschaft hingegen entschädigte unsere zwei Fünferseilschaften und brachte immer wieder neue Glücksgefühle hervor.

Tag 1:
Aufstieg Mezzalama Hütte
Schlaflager mit 0,5% Sauerstoff und subtropischen Temperaturen Nachts.

Tag 2:
Mezzalama Hütte
Gipfel: Polux 4.092 m
Aklimatisationstour im Nebel gen Polux, bei Sonne zurück zur Hütte.

Tag 3:
Mezzalama Hütte
Gipfel: Castor 4.228 m, Felikhorn 4.087 m
Steiler Aufstieg bei super Wetter, scharfer Firngrat bis zum Gipfel.

Tag 4:
Quintino Sella Hütte
Querung über Passo del Naso 4.150 m
Die Nase hoch spannten wir als große Gruppe einige Fixseile.
Vor Gnifetti Hütte noch eine eher unkritische Spaltenzone...



Tag 5:
Gnifetti Hütte
Signalkuppe 4.554 m, Zumsteinspitze 4.562 m, Parrotspitze 4.443 m, Ludwigshöhe 4.344 m, Vincent Pyramide 4.215 m
Geile Landschaft. Gegenanstiege teilweise bitter. Stau vor Balmenhorn. Spät in der Zeit, deshalb auch ohne Schwarzhorn. Abstieg 2250 Hm zur Oresta Hütte.

Tag 6:
Orestes Hütte
Abstieg und Taxitransfer vom Gressoney-Tal ins Ayastal.
Absolut gigantische Hütte, erste Dusche nach 4 Tagen... yeahhh, tolles Ambiente, gutes vegetarisches Essen.
Danach noch Heimfahrt.

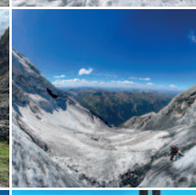
Fotos: Teilnehmer, Text: Tanne

Ines Thomsen in kleinem Kreis verabschiedet

Knapp 20 Jahre war Ines Thomsen unsere Ansprechpartnerin auf der Geschäftsstelle. Übernommen hatte sie das Amt von Karin Janetzka, die bei Dr. Walter Witzenmann seine ehrenamtlichen Aufgaben abdeckte.
In einem kleinen Kreis von Vorstand und Beirat fand die Verabschiedung in ihrem Lieblingslokal im „Olympia“ statt. Der Vorsitzende der Sektion lobte bei seiner Würdigung die stets freundliche und nette Art im Umgang mit allen, die mit ihr zu tun hatten. Sie hatte dabei ein breites Feld von der Mitgliederverwaltung über die Buchführung und die Vermietungen im Sektionszentrum mit Kurs – und Tourenwesen abzudecken. Dies war nicht immer einfach. Aber durch ihre hervorragende Kommunikations- und Teamfähigkeit klappte das Miteinander bestens.
Für das Netzwerk mit unterschiedlichen Partnern aus dem Bergsport und im kommunalen Bereich war sie eine ideale Verbindungsperson, die sich gewissenhaft und mit Freude für die Sektion einsetzte und der der Abschied schwerfällt, betonte der Vorsitzende. Nachdem sie über eine Weiterbildung jetzt voll in der Arztpraxis einsteigen will, in der sie bisher teilzeitbeschäftigt war, bat sie die Sektion den Vertrag

mit ihr zu beenden.
Die Nachfolge war nicht ganz einfach zu regeln. Ausschreibungen unterschiedlicher Art brachten keinen Erfolg. Nach einigen Gesprächen, die nicht zielführend waren, konnte die Sektion zunächst Andreas Beigang mit einigen Stunden gewinnen. Ein Volltreffer landete die Sektion mit der Ausbildungsreferentin Andrea Kern, die sich beruflich verändern wollte. So stehen die beiden nun als Ansprechpartner und für die vielfältigen Aufgaben unserer Sektion zur Verfügung und dazu wünschen wir ihnen viel Freude und uns allen ein harmonisches Miteinander.
Rolf Constantin

Ortler über Meraner Weg



Pünktlich um 11 trafen wir, also Jörg, Alex, Rudi und ich, Hannah, uns am Freitag, den 18. August auf dem Parkplatz bei den Heiligen Drei Brunnen am Fuße des Stilfser Jochs. Nach ca. einer Stunde kamen wir auf der urigen, schön gelegenen Berglhütte an. Mit Blick auf den Pass hoch zum Stilfser Joch stärkten wir uns mit Saftschorlen und Kaiserschmarren. Danach gings zur weiteren Erkundung der Gegend um am Morgen darauf den Weg im Dunklen zu finden. Über einen ausgesetzten, aber schönen Grad mit leichten Klettereien wanderten wir und checkten nochmal alle wichtigen Basics für die Hochtour.
Pünktlich zum Abendessen kamen wir zurück auf die Hütte und genossen mit zwei weiteren Bergsteigern das kleine Berglmenü... Frittatensuppe, Pasta und Kaiserschmarren. Jetzt abba... husch, husch ins Körbchen um 3 Uhr klingelt der Wecker. Gemütlich frühstückten wir bei Kaffee, Tee und Nutellabrot, bevor wir die eigentlich ca. 12-stündige Tour antraten.
Mit Stirnlampe ausgerüstet liefen wir den Weg los, mal wie ein Klettersteig, mal wie eine richtige Kletterei oder über eine Leiter (ehemals Schlüsselstelle) gestaltete sich unser Weg. Aufregend und abwechslungsreich mit schönem Ausblick, vorallem als die Sonne aufging. Immer die Zeit im Blick krackselten wir den doch langen Meraner Weg. Den linken Ausläufer des Oberen Ortler Ferners erreichten wir nicht ganz im Zeitplan und schon etwas angeschlagen. Steigeisen an, Pickel raus und dann ran ans Seil und Richtung Ortler. Über ein kurzes steiles Stück und dann die Zunge des Gletschers entlang, schlängelten wir uns hinauf. Nach der Weggabelung zum Normalweg, das Ziel in Reichweite, mussten wir aufgrund einer Verletzung den Rückweg antreten. Etwas enttäuscht und niedergeschlagen drehten wir um und ließen das Gipfelkreuz hinter uns. Ein kurzer Blick darauf offenbarte sich uns noch und wehmütig blickten wir auf den Gipfel. „Große Berge sind Prüfsteine, nicht nur des Könnens sondern auch der Vernunft.“, sagte meine Tante zu mir nach der Tour. Zurück über den Normalweg über den in der Zwischenzeit sehr zerklüfteten und steilen Ortler Ferner.
Nach diesem Teilstück gabs eine wohlverdiente Pause bei herrlichem Sonnenschein. Der Rückweg stellte sich noch als herausfordernder als gedacht heraus und unser Zeitplan wurde etwas gecrasht. Die Kräfte schwanden und die Aktionen wurden immer langsamer. Abseilen auf den Gletscher und diesen hinab über ein Spaltenlabyrinth das aber noch stabile Schneebrücken aufwies liefen wir zu einem Klettersteig, den wir querten. Auf kurze begehbare Passagen folgten wieder einige Abseil- und Ablassstellen, auch freies Abklettern in ausgesetztem Terrain war gefordert.
Über die Payer Hütte verlief unser Weg zurück zur Berglhütte. Ein „Gesperrt-Schild“ auf unserem Weg zur Hütte raubte uns kurz die letzten Nerven, doch ein kurzer Anruf, bei der Hüttenwirtin klärte, dass der Weg eigentlich wieder offen ist. Spät dran stellten wir dort dann fest, dass das für 19 Uhr angesetzte Abendessen auf unserer Hütte wohl ohne uns stattfinden würde, denn ein zweistündiger Abstieg stand uns noch bevor.
Hungrig, aber glücklich über den befestigten Weg liefen wir zügig, um der Dämmerung und der Dunkelheit zu entkommen. Nach knapp einer Stunde holte uns diese jedoch ein und wir rüsteten uns wieder mit Stirnlampen. Erleichtert liefen wir weiter, überquerten ein kleines Bächlein, bis der Weg vor uns in einem Muräenabgang endetet. Ein neu gebildetes Tal trennte uns von der anderen Seite, wo der Weg verlief. Etwas geschockt standen wir vor dem Abgrund und überlegten tatkräftig an einer Lösung, bis wir ein Licht auf dem Weg auf der anderen Seite sahen. Der Hüttenwirt kam uns entgegen, er ahnte wohl das die improvisierte Wegführung durch ein Bachbett im Dunklen nicht zu finden war.
Kaputt und mit schmerzenden Beinen genossen wir noch unsere Nudeln, bevor wir müde in unsere Betten fielen. Nach einer 17-stündigen Tour schliefen wir wie Steine. Morgens stand nur noch der Abstieg von der Hütte bevor und wir machten uns alle wieder auf den Weg heim oder weiter in den Urlaub.

Es war eine abenteuerreiche und herausfordernde Tour, bei der wir alle über uns hinausgewachsen sind. Und wie heißt es so schön, man sieht sich immer zweimal im Leben, also lieber Ortler, wir kommen wieder :)

Danke für das schöne Wochenende!
Hannah Wolff

Heiße Tourentage der Helfer in den Stubaier Alpen

Gipfelfoto auf einem Moranenhugel des Sommerwandferners (v.l. Joachim Becker, Christoph Senger, Michael Becker, Eberhard Wildermuth)

Die letzten Meter zum Aperen Turm

Um unser „Vereinsschiff" in Fahrt und auf Kurs zu halten, benötigt die „Kapitänsmannschaft" des Vorstandes viele Helfer für die zahlreichen Aktivitäten wie Arbeitseinsätze auf der Pforzheimer Hütte, 24-Std.-Wanderung, Betreuen/Umschrauben der Kletterwand im WWH, Herbstfest usw. Als zusätzliches „Dankeschön" bot deshalb Christoph Senger, FÜL Bergsteigen, vom 20.8. bis 25.8.2023 für die Sektionshelfer geführte Bergtouren in den Stubaier Alpen mit Standort Franz-Senn-Hütte an. Von den zunächst vier Angemeldeten nahmen drei teil: Eberhard Wildermuth, Joachim und Michael Becker. Bei sehr sommerlichen Temperaturen und Sonne pur wurde von Seduck (Neustift) zur Hütte in 3 ½ Stunden aufgestiegen, nachdem wir mit viel Glück die beiden allerletzten freien Parkplätze belegen konnten. Die Almstraße zur Oberissalp mit den Parkplätzen dort ist leider noch gesperrt. Die Franz-Senn-Hütte lässt in jeder Hinsicht (Verpflegung, Unterbringung, Service und Tourenangebot) keine Wünsche offen.

Die erste Tour führte durch abwechslungsreiches Gelände über Almwiesen, grobes Blockwerk und zum Schluss über den versicherten Gipfelaufbau zur 3003 m hohen Rinnenspitze. Eine Rundsicht auf die Gipfel und Gletscher der Stubaier und dem Rinnensee waren der Lohn für die schweißtreibenden Aufstiegsmühen in der prallen und heißen Sonne.

Hautnah war zu sehen, wie stark die Gletscher geschrumpft sind. Mit Firn war nur noch ein kleiner Teil im obersten Bereich bedeckt, viele kleinere waren ganz aper.

Am nächsten Tag sollte die Innere Sommerwand angegangen werden, was aber aufgrund des stark zurückgegangenen Sommerwandferners und dem drohenden Steinschlag nicht möglich war. Eine durchaus anspruchsvolle Alternative war der Aufstieg zur Vorderen Sommerwand (2677 m), der vom Hüttenwirt mit neuen Bohrhaken fast durchgängig versichert ist. Der schmale Steig führt durch absturzgefährdete steile Flanken, bevor der Grat zum Gipfel (I+-II) etwas Klettern erfordert.

Der Schafgrübler (2921 m) vom Horntaler Joch war das nächste Tagesziel. Auch hier erforderte der recht lange Gipfelgrat (I-II) leichtes Klettern und Trittsicherheit. Ein sehr steiler Weg führte vom Joch ins Lüsener Tal und der Zischgeles sowie die Schöntalspitze waren zu sehen.

Weit war der Weg entlang des Alpeiner Baches und über die Moräne des Alpeiner Ferners. Vorbei an dem vom Schmelzwasser gespeisten Wasserfall, der sich durch den Rückgang des Alpeiner Ferners gebildet hat, ging es über Schutt und grobes Blockwerk vorbei am Turmfernersee (Schmelzwasser des Turmferners) bis der Apere Turm erreicht war.

Die auch in rund 2500 m herrschenden warmen Temperaturen forderten nicht nur vom Gletschereis ihren Tribut, auch wir mussten auf der Hütte angekommen, massiv gegen die drohende Unterhopfung kämpfen... erfolgreich!

Bevor der angekündigte Wetterwechsel die Stubaier Alpen erreichte, erfolgte der Abstieg nach Seduck und die Rückfahrt nach Pforzheim. Bei bestem aber heißen Sonnenwetter endete die Helfertour verletzungsfrei und zur Zufriedenheit aller.

CS

Mitgliederversammlung Dienstag 17.10.2023 im WWH

Liebe Mitglieder der Sektion. Jährlich gibt es die Möglichkeit sich über unsere Arbeit zu informieren, sich mit Anregungen und Vorschlägen einzubringen und so aktiv diese Zusammenkunft mitzugestalten. Es wäre daher begrüßenswert, wenn sich viele Mitglieder zu dieser Begegnung einfinden würden und gleichzeitig auch ein schönes Zeichen das große ehrenamtliche Engagement zu schätzen

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Festlegung der Unterzeichner des Protokolls
   - Gedenken der verstorbenen Mitglieder
   - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung
   - Bericht des Vorsitzenden
2. Berichte aus dem Vorstand:
   - Hüttenbericht durch Bruno Kohl und Thomas Thomsen
   - Kletterwandbetreuer und Verantwortlicher für das WWH Christian Langer
   - Jugendreferent David Vaessen
   - Vorstellung des Klimaschutzbeauftragten Uwe Lamprecht
3. Kassenbericht des Schatzmeisters Frank Nauheimer für das Jahr 2022
   - Bericht der Kassenprüfer Jochen Hüller und Günther Reiling
4. Aussprache zu den einzelnen Berichten von Vorstand und Schatzmeister
5. Entlastung von Vorstand und Schatzmeister
6. Berichte aus dem Beirat
   - Ausbildungsreferentin Andrea Kern
   - Wanderwartin – und Seniorenbeauftragte Brigitte Wöhrle
   - Bericht des kommissarischen Naturschutzbeauftragten Christian Langer
7. Verschiedenes

Der Vorstand behält sich Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung vor.
Anträge zum Punkt „Verschiedenes " sollten bis zum 11. Oktober bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Deutscher Alpenverein Sektion Pforzheim
gez. Rolf Constantin, 1. Vorsitzender
gez. Bruno Kohl, stellv. Vorsitzender
gez. Christian Langer, stellv. Vorsitzender

Hilfe in der Tamang Heritage Region

Wir helfen den Menschen in Nepal. In der Tamang Heritage Region führen wir mit unserem Jeep Patiententransporte durch und ermöglichen so die medizinische Versorgung im Krankenhaus. In Notfällen finanzieren wir u.a. für arme Menschen Flüge mit dem Rettungshubschrauber. In unserem Kinderheim betreuen wir Kinder, die ohne uns keinen Zugang zu Bildung bekämen, da sie auf Grund der langen Schulwege in der Gebirgsregion nicht zur Schule gehen könnten.
Durch unsere Kooperation mit der Nepal Medics and Mountaineers Foudation (NMMF) sind wir an der Vorhaltung von Rettungshubschraubern und medizinischem Personal nepalweit mitbeteiligt. Dadurch wird auch Ihre Nepalreise sicherer.

Nepal Aid e.V.
Herrenalber Str. 21
75334 Straubenhardt
www.nepalaid.de
info@nepalaid.de

Unterstützen auch Sie durch Ihre Mitgliedschaft oder Spende!

Volksbank pur e.G
DE84 6619 0000 0029 6117 26

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft oder Spende!

Für alles am Bau,
perfekt sortiert,
immer das Richtige,
toll präsentiert.

So schön kann Bauen sein.

Am Hauptgüterbahnhof 26 · 75177 Pforzheim
www.goldmannlindenberger.de

GOLDMANN LINDENBERGER
HOLZ + BAUSTOFFE

Kursangebote 2023/24

- **Hallenkletterkurs Toprope TR1 2023**
- **Hallenkletterkurs Toprope TR2 2023**
- **Hallenkletterkurs Vorstieg VS1 2023**
- **Hallenkletterkurs Vorstieg VS2 2023**
- **Skitouren Grundkurs 2024**

Weitere Infos und Buchung unter:
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

Die Durchführung der Kurse und Touren ist abhängig von der zum Kurszeitpunkt aktuellen Coronasituation und den dann gültigen Verordnungen des jeweiligen Landes. D. h. die Kurse und Touren können kurzfristig abgesagt oder verschoben werden. In diesem Fall werden sie vom Kursleiter informiert!

Hallenkletterkurs Toprope TR1 2023

(Kurs-Nr. 304)

Termin: 11./12. November 2023 jeweils 9 - 13 Uhr
Ort: Walter-Witzenmann-Haus, WWH

Beschreibung:
Erlernen von Sicherungs- und Grundklettertechniken, speziell auf das Hallenklettern ausgelegt.
Vorbereitung Kletterschein Toprope

Voraussetzung: Mindestalter 15 Jahre
Kosten: Mitglieder 60,- € , Nichtmitglieder 90,- €
Ausrüstung: wird gestellt
Vorbesprechung: keine
Anmeldung: 1. November 2023
Teilnehmerzahl: Mind. 6 Personen Max. 12 Personen

Leitung: Ariane Kleiber, Kletterbetreuerin,
arianekleiber@alpenverein-pforzheim.de ;
Carina Amann, Kletterbetreuerin,
carinaamann@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

Hallenkletterkurs Toprope TR2 2023

(Kurs-Nr. 306)

Termin: 18./19. November 2023 jeweils 10 - 14 Uhr
Ort: Walter-Witzenmann-Haus, WWH

Beschreibung:
Erlernen von Sicherungs- und Grundklettertechniken, speziell auf das Hallenklettern ausgelegt.
Vorbereitung Kletterschein Toprope

Voraussetzung: Mindestalter 15 Jahre
Kosten: Mitglieder 60,- € , Nichtmitglieder 90,- €.
Bitte bar zum Kursbeginn mitbringen.
Ausrüstung: wird gestellt
Vorbesprechung: keine
Anmeldung: 8. November 2023
Teilnehmerzahl: Mind. 6 Personen Max. 12 Personen

Leitung: Stefan Piskurek, Trainer C Sportklettern,
stefanpiskurek@alpenverein-pforzheim.de ;
Daniel Grammel, Trainer B Hochtouren + Alpinklettern,
Trainer C Sportklettern,
danielgrammel@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

Hallenkletterkurs Vorstieg VS1 2023

(Kurs-Nr. 303)

Termin: 25./26. November 2023 jeweils 9 - 14 Uhr
Ort: Walter-Witzenmann-Haus, WWH

Beschreibung:
Vorstiegstraining, Taktik und Vertiefen der Sicherungstechniken.
Vorbereitung Kletterschein Vorstieg

Voraussetzung: Topropekurs und Mindestalter 15 Jahre.
Beherrschen der Toprope-Sicherungstechnik mit einem Halbautomat.
Kosten: Mitglieder 60,- € , Nichtmitglieder 90,- €.
Bitte bar zum Kursbeginn mitbringen.
Ausrüstung: wird gestellt
Vorbesprechung: keine
Anmeldung: 15. November 2023
Teilnehmerzahl: Mind. 6 Personen Max. 10 Personen

Leitung: Stefan Piskurek, Trainer C Sportklettern,
stefanpiskurek@alpenverein-pforzheim.de ;
Daniel Grammel, Trainer B Hochtouren + Alpinklettern,
Trainer C Sportklettern,
danielgrammel@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

Hallenkletterkurs Vorstieg VS2 2023

(Kurs-Nr. 305)

Termin: 02./02. November 2023 jeweils 9 - 13 Uhr
Ort: Walter-Witzenmann-Haus, WWH

Beschreibung:
Vorstiegstraining, Taktik und Vertiefen der Sicherungstechniken.
Vorbereitung Kletterschein Vorstieg

Voraussetzung: Topropekurs und Mindestalter 15 Jahre.
Beherrschen der Toprope-Sicherungstechnik mit einem Halbautomat.
Kosten: Mitglieder 60,- € , Nichtmitglieder 90,- €.
Ausrüstung: wird gestellt
Vorbesprechung: keine
Anmeldung: 20. November 2023
Teilnehmerzahl: Mind. 6 Personen Max. 10 Personen

Leitung: Ariane Kleiber, Kletterbetreuerin,
arianekleiber@alpenverein-pforzheim.de ;
Carina Amann, Kletterbetreuerin,
carinaamann@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

Skitouren Grundkurs 2024

(Kurs-Nr. 301)

Termin: Fr 26.01. - So 28.01.2024
Ort: Fischen im Allgäu, Abfahrt Freitagabend 17:00 Uhr

Beschreibung:
Für alle Neu- und Wiedereinsteiger in das Skitourengehen.
Ein Grundlagenkurs mit den Schwerpunkten:
Tourplanung, Lawinenkunde, Spuranlage,
Beurteilung der Lawinengefahr, LVS Suche.

Das Thema Lawinenkunde ist sehr umfangreich. Daher machen wir am Do 18.01.2024 um 19:00 Uhr einen vorbereitenden Theorieabend um uns die Grundlagen zu erarbeiten.
An unserem Wochenende werden wir dann das Erarbeitete in die Praxis umsetzen und vielleicht sogar Pulverschneeabfahrten vom Gipfel, versuchen wir alles in den gemeinsam geplanten Touren unterzubringen.

Voraussetzung: Skifahren abseit der Piste,
Kondition für Touren bis 800 hm
Kosten: 100€
Ausrüstung: Ausrüstungsliste A + F
Vorbesprechung: Donnerstag 14.12.2023 um 19:00 Uhr
Anmeldung: 30.11.2023
Teilnehmerzahl: max 6 / min 4 Personen

Leitung: Markus Bauer, Trainer C Bergsteigen, FÜL Skibergsteigen/Freeride, markusbauer@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

Tourenangebote 2023/24

- **Schneeschuhtouren rund um den Spitzingsee**
- **Skitourenwochenende Pforzheimer Hütte**

Weitere Infos und Buchung unter:
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

Die Durchführung der Kurse und Touren ist abhängig von der zum Kurszeitpunkt aktuellen Coronasituation und den dann gültigen Verordnungen des jeweiligen Landes. D. h. die Kurse und Touren können kurzfristig abgesagt oder verschoben werden. In diesem Fall werden sie vom Kursleiter informiert!

Schneeschuhtouren rund um den Spitzingsee

(Tour-Nr. 307)

Termin: Fr. 02. - So. 04.02.2024, Abfahrt Fr. 6:30 Uhr in Pforzheim
Ort: Spitzingsee

Beschreibung:
Von Freitag bis Sonntag. An allen drei Tourentagen werden wir, wie es die Wetterverhältnisse zulassen Schneeschuhtouren gehen. Vorab erfolgt Freitags vor der Tour ein LVS-Check, eine Verschütteten-Übung, usw..

Voraussetzung: Kondition für die Touren mit Gehzeiten von ca. 5 - 6 Std. im Schnee. Gehen auch im steilen Gelände. Ca. 600 – 800 Hm im Aufstieg. Trittsicherheit im alpinen Gelände bei Schnee ist erforderlich. Mitglied der Sektion Pforzheim.
Kosten: 50,00 Euro an die Sektion, Ü/HP für zwei Nächte auf der Hütte, Fahrtkosten, persönlicher Verbrauch. Bei Anmeldung wird die Anzahlung für die Hütte sofort fällig.
Ausrüstung: Ausrüstungsliste: A. Zusätzlich: Schneeschuhe, LVS-Gerät, Sonde und Schaufel, (kann evtl. gegen Gebühr über die Sektion ausgeliehen werden), Stöcke sowie „wintertaugliche" Bekleidung
Vorbesprechung: Sonntag 15.01.2024, 19:00 Uhr im WWH
Anmeldung: 15.12.2023
Teilnehmerzahl: Mind. 5, max. 8 Teilnehmer. Mit Warteliste.

Leitung: Frank Stähle, Trainer B Klettersteig,
Trainer C Bergsteigen/Schneeschuh,
frankstaehle@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

Skitourenwochenende Pforzheimer Hütte

(Tour-Nr. 302)

Termin: Fr. 23.02. - So 25.02.2024
Ort: Pforzheimer Hütte, Stubaier Alpen

Beschreibung:
Unter Skitourengehern ist die Pforzheimer Hütte wohl bekannt. Schon der Zustieg durch das bezaubernde Gleirschtal ist ein besonderes Highlight. Von der Hütte aus starten wir täglich zu unseren Touren. Die Region bietet eine Fülle an reizvollen Gipfelmöglichkeiten und wird uns die Wahl nicht einfach machen. Gemeinsam wollen wir die Touren planen, Schnee und Lawinengefahr beurteilen und durchführen.

Voraussetzung: Skitourenerfahrung und Kondition (1000 hm) erforderlich. Wir sind in hochalpinem Gelände unterwegs
Kosten: 110€
Ausrüstung: Ausrüstungsliste A + F
Vorbesprechung: Donnerstag 01.02.2024 um 19:00 Uhr
Anmeldung: 01.12.2023
Teilnehmerzahl: max 8 / min 6 Personen

Leitung: Markus Bauer, Trainer C Bergsteigen,
FÜL Skibergsteigen/Freeride,
markusbauer@alpenverein-pforzheim.de ;
Alexander Wörner, Trainer C Skibergsteigen,
AlexanderWoerner@gmx.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
https://www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html

Seniorenangebote 2023/24

- **Seniorenausflug Herbst 2023**
  „Kaffeemühlenmuseum in Wiernsheim"
- **Frühlingswanderung „im Naturschutzgebiet am Otterbach"**
- **Maiwanderung „Wanderung im Schwarzwald"**
- **Sommerwanderung „Auf dem Murgtalwanderweg"**
- **Herbstwanderung im Kraichgau**
- **4-tägige Wanderfahrt nach Hornberg im Schwarzwald**

Weitere Infos und Buchung unter:
https://www.alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr, Änderungen, auch wegen Corona – Einschränkungen vorbehalten Die Abfahrtszeiten können variieren, bedingt durch Fahrplanänderungen des ÖPNV. Bitte bei der Anmeldung nochmals nach der Abfahrtszeit fragen.

Seniorenausflug Herbst 2023

„Kaffeemühlenmuseum in Wiernsheim"

Termin: Sonntag, 23. Oktober 2023
Ort: 13:30 Uhr ZOB Pforzheim,
Abfahrt 13:48 Uhr mit Bus Linie 739 nach Wiernsheim

Beschreibung:
Wir haben im Museum eine Führung und genießen anschließend noch ausgesucht guten Kaffee und Kuchen. Es gibt nur kurze Fußwege, auch Gäste sind herzlich willkommen.

Kosten: Fahrpreis ÖPNV und Eintritt 2,50 €

Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953, brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Frühlingswanderung 2024

„Im Naturschutzgebiet am Otterbach"

Termin: Sonntag, 21. April 2024
Ort: 9:00 Uhr ZOB Pforzheim,
Abfahrt 9:31 Uhr mit IRE Richtung Karlsruhe

Beschreibung:
Von Jockgrim aus geht es rund um das Naturschutzgebiet am Otterbach und weiter nach Rheinzabern zur Einkehr im Gasthaus Römerbad bei „Knödel-Rosl".
Wanderstrecke ca. 12 km, Rucksackvesper

Kosten: Fahrpreis ÖPNV Tageskarte

Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953, brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Maiwanderung 2024

„Wanderung im Schwarzwald"

Termin: Sonntag, 19. Mai 2024
Ort: HBF Pforzheim 9:00 Uhr,
Abfahrt 9:17 mit S6 Richtung Wildbad

Beschreibung:
Wir wandern von Gompelscheuer über den Bärenkopf und das Bärlochkar nach Enzklösterle. Einkehr in Enzklösterle im Gasthaus Löwen. Wanderstrecke ca. 12 km, Rucksackvesper.

Kosten: Fahrpreis ÖPNV (Gruppenkarte)

Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953, brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Sommerwanderung 2024

„Auf dem Murgtalwanderweg"

Termin: Sonntag, 23. Juni 2024
Ort: 7:30 Uhr ZOB Pforzheim, Abfahrt 8:03 Uhr mit IRE Richtung Karlsruhe

Beschreibung:
Die Wanderung führt von Baiersbronn nach Klosterreichenbach – teilweise auf dem Murgtal Wanderweg und dem Rosenkopfwegle. Einkehr in Klosterreichenbach im Gasthaus Schützen. Wanderstrecke ca. 10 km, Rucksackvesper.

Kosten: Fahrpreis ÖPNV (Gruppenkarte)

Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953, brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

Herbstwanderung 2024

„Im Kraichgau"

Termin: Sonntag, 15. Oktober 2024
Ort: 9:00 Uhr ZOB Pforzheim, Abfahrt 9:14 Uhr mit Zug Richtung Mühlacker und Umstieg in den Bus 700 nach Knittlingen.

Beschreibung:
Durch das Weissacher Tal und über den Derdinger Wald wandern wir von Knittlingen nach Sternenfels. Einkehr im Gasthaus „Zum Heiligenberg" in Sternenfels Wanderstrecke ca. 12 km, Rucksackvesper.

Kosten: Fahrpreis ÖPNV (Gruppenkarte)

Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953, brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

4-tägige Wanderfahrt 2024

„Nach Hornberg im Schwarzwald"

Termin: Geplant ist ein Termin vom 19. Sept. bis 22. Okt.
Ort: HBF Pforzheim

Beschreibung:
Im Hotel „Schöne Aussicht" werden wieder Zimmer reserviert. Bitte bis Anfang April 2024 anmelden, wer mitkommen möchte. Nicht nur DAV-Mitglieder – auch Gäste sind herzlich willkommen. Wir wandern wieder mit unserem Wanderfreund Otto Effinger vom Hornberger Schwarzwaldverein in der wunderschönen Gegend rund ums Gutach Tal.

Kosten: stehen noch nicht fest.

Leitung: Brigitte Wörle, Wanderführerin und Seniorenbeauftragte, Tel. (07231) 4171953, brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de

Anmeldung + Detailinfos: siehe Webseite
alpenverein-pforzheim.de/gruppen/wandergruppe

DAV - Gruppenübersicht

Gruppe	Termine im Sektionszentrum	Ansprechpartner
Bergsportgruppe	Montag 20.00 - 22.00 Uhr	Johannes Brenk (Trainer C Bergsteigen und Skilauf Alpin) Mobil 0172 - 642 63 06 johannesbrenk@alpenverein-pforzheim.de
Bergsteigergruppe	Mittwoch 18.00 Uhr 14-tägig, ungerade KWs	Christoph Senger (Trainer C Bergsteigen) Tel.: 07231 - 10 15 28 christophsenger@alpenverein-pforzheim.de
Familiengruppe	Freitag 19.00 - 21.00 Uhr 14-tägig, gerade KWs	Alexander Jenner (Trainer C Sportklettern) alexanderjenner@alpenverein-pforzheim.de Elena Link (FGL Familiengruppenleiter) Tel.: 07231 - 603 93 39 elenalink@alpenverein-pforzheim.de
Gelato e Roccia	Freitag 19.30 Uhr 14-tägig, gerade KWs	Ekkehard Bischoff (Trainer C Bergsteigen) Tel.: 07236 - 68 03 ekkehardbischoff@alpenverein-pforzheim.de
BergFit Gymnastikgruppe	Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr	Jörg Reister (Trainer C Leichtathletik) Mobil 0172 - 67 96 742 joergreister@alpenverein-pforzheim.de
Hochtourengruppe	Mittwoch 19.30 Uhr, gerade KWs Mittwoch 20.30 Uhr, ungerade KWs	Christian Langer (Trainer B Hochtouren) Tel.: 0173 - 494 48 50 christianlanger@alpenverein-pforzheim.de Barbara Schwager (Trainer B Sportklettern) barbaraschwager@alpenverein-pforzheim.de
Klettern Plus	Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr	Martina Lehnhardt (Trainer C Sportklettern) Tel.: 07233 - 49 54 martinalehnhardt@alpenverein-pforzheim.de
Klettersteiggruppe	Freitag 19.30 Uhr 14-tägig, ungerade KWs	Frank Stähle (Trainer C Bergsteigen mit ZQ Schneeschuhbergsteigen + Trainer B Kletter-steig) Tel.: 07041 - 935 32 88 frankstaehle@alpenverein-pforzheim.de
MBT-Gruppe	Sommer: jeden Dienstag 17.30 Uhr Winter: 14-tägig im WWH im Kraftraum Ausfahrten/Treffpunkte siehe Gruppenverteiler	Patrick Weber (FÜL Mountainbike) Tel.: 0173 - 63 85 008 patrickweber@alpenverein-pforzheim.de
Seniorengymnastik	Mittwoch 16.45 - 17.45 Uhr Freitag 11.00 - 12.00 Uhr Termine siehe Internet	Brigitte Wörle (Seniorenbeauftragte) Tel.: 07231 - 41 71 953; Mobil: 0176 - 301 641 02 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de
Sportklettergruppe	Dienstag 20.00 Uhr	Stefan Piskurek (Trainer C Sportklettern) Tel.: 07231 - 47 11 10 stefanpiskurek@alpenverein-pforzheim.de
Wandergruppe	Termine siehe Internet	Brigitte Wörle (Wanderführerin) Tel.: 07231 - 41 71 953; Mobil: 0176 - 301 641 02 brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de

DAV Jugend - Gruppenübersicht

Gruppe	Alter	Termine im Sektionszentrum	Jugendleiter/Ansprechpartner
Klettergruppe “Mini”	8-11 Jahre	Montag 18.00 - 19.30 Uhr 14-tägig, gerade KWs	Sigrun Stifter Tel.: 07082 - 422 96 30 mini@alpenverein-pforzheim.de
Klettergruppe “Maxi”	12-14 Jahre	Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr 14-tägig, gerade KWs	Johannes Baur Tel.: 07082 - 94 07 26 maxi@alpenverein-pforzheim.de
Jugend I	15-17 Jahre	Freitag 16.30 - 19.00 Uhr wöchentlich	Jonas Czech Mobil 0176 - 85 05 58 31 jugend1@alpenverein-pforzheim.de
Jugend II	18-21 Jahre	Donnerstag 18.30 - 20.30 Uhr wöchentlich	Alina Bauer Mobil: 01573 - 49 235 55 jugend2@alpenverein-pforzheim.de
Junioren, Jungmannschaft	22-27 Jahre	Donnerstag 20.30 - 22.00 Uhr wöchentlich	Martin Braun Mobil: 0152 - 34 59 02 05 juma@alpenverein-pforzheim.de
Leistungsgruppe	8-27 Jahre	Montag 18.00 - 20.00 Uhr 14-tägig, ungerade KWs	Martin Braun Mobil: 0152 - 34 59 02 05 leistungsgruppe@alpenverein-pforzheim.de

Mehr Infos

Unsere Gruppen mit weiteren Informationen siehe www.alpenverein-pforzheim.de/Gruppen

Kontakt/Adresse:
Heidenheimer Straße 3, 75179 Pforzheim
Geschäftsstelle Tel./Fax 07231-14 09 00

geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de
www.alpenverein-pforzheim.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 11 - 14 Uhr,
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Steckbrief
Erbaut: 1996
Höhe über NN: 341 m
Grundfläche: ca. 800 m²
(davon ca. 600 m² Außenbereich)
Gebäude:
Innen-/Außenkletteranlage, Boulderbereich, Gymnastikbereich, Kraftraum, Jugendraum, Besprechungs-/Schulungsraum
Kletteranlage:
Innenbereich: 300 m² Kletterfläche innen, 200 m² außen, ca. 43 Touren
Schwierigkeit: von UIAA 3 - 9
Boulderbereich:
186 m² Boulderfläche, ca. 50 Boulder
Schwierigkeit: von Fb2 - Fb7b

Sektionszentrum/ Geschäftsstelle

Wer in unserer Kletterhalle klettern will, muss selbständig sichern und klettern können. Es erfolgt keine Betreuung.
Es gilt die aktuelle Haus- und Kletterordnung laut Aushang!

Bitte beachten Sie:
Minderjährigen bis 14 Jahre ist der Zutritt nur in Begleitung eines Erwachsenen, der offenkundig die Aufsicht für den Jugendlichen ausübt, gestattet. Ist dies nicht der Erziehungsberechtigte, braucht diese Person eine Vollmacht des Erziehungsberechtigten.
Minderjährigen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ist der Zutritt auch ohne Aufsicht gestattet, sie benötigen jedoch die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf der Haftungsausschlusserklärung (HAE). Sind sie dann volljährig müssen sie eine eigene HAE abgeben.

Bitte bringen Sie Vollmacht und/oder HAE ausgefüllt und unterschrieben zum Klettern mit in die Halle!

PDF-Dateien Download:
www.alpenverein-pforzheim.de/sektionkontakt/formulardownloads.html
- DAV-Satzung.pdf
- DAV-Leitbild.pdf
- Haus- und Benutzerordnung.pdf
- Aufnahmeantrag.pdf
- Datenschutzerklärung.pdf
- SEPA-Lastschriftmandat.pdf
- Ausrüstungslisten.pdf
- Vollmacht Baufsichtigung von Minderjährigen bis 14 Jahre.pdf
- Einverständniserklärung für Minderjährige ab dem 14. Lebensjahr.pdf
- Vormerkung-Touren-Kurse-DAV-PF.pdf
- Anmeldeformular-Kurse-Touren-DAV-PF.pdf
- Sektionsjugendordnung

Kletterzentrum/Preise

Personen, die die Anlage nur zum Sichern benutzen, müssen auch eine Tageskarte lösen. Tageskarten und Leihsachen können nicht übertragen werden. Mehrfachkarten sind innerhalb von Mitgliedern übertragbar.
Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei.

Mitglieder	Kinder 7-13 Jahre	Jugend 14-17 Jahre	Erwachsene	Familie
Klettern & Bouldern	2,50 €	5,00 €	6,00 €	13,00 €
Bouldern	1,00 €	3,50 €	5,00 €	10,00 €
Fünferkarte	–	–	–	52,00 €
Zehnerkarte	22,00 €	45,00 €	54,00 €	–

Nicht Mitglieder	Kinder 7-13 Jahre	Jugend 14-17 Jahre	Erwachsene	Familie
Klettern & Bouldern	5,00 €	8,50 €	9,50 €	22,00 €
Bouldern	3,00 €	6,50 €	7,50 €	20,00 €

Leihsachen	Gurt u.Sicherungsgerät	Seil	Kletterschuhe
Ausleihgebühr	3,00 €	3,00 €	3,00 €

Für ausgeliehenes Material muss ein Pfand hinterlegt werden.

Öffnungszeiten:
Die Halle ist vom Oktober 2023 bis April 2024 an den Wochenenden geöffnet.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:
Samstag von 15 - 20 Uhr
Sonntag von 10 - 20 Uhr
Kassenschluss ist um 18.30 Uhr.

Von Mai bis September ist die Kletteranlage geschlossen.

Bitte informiert euch daher vor einem Besuch auf der Website über die aktuelle Situation!

Vermietung der Kletteranlage
Die Kletteranlage der DAV-Sektion Pforzheim kann für Kletterstunden von Kindergärten, Schulen, Vereinen, privaten Gruppen oder für einen Kindergeburtstag gemietet werden. Eine fachliche Betreuung durch ausgebildete Fachübungsleiter kann erfragt werden.

Kletterwände Innen- und Außen: 24,00 €/h
Fachübungsleiter: 20,00 €/h werktags
Fachübungsleiter: 25,00 €/h Sa./So./Feiertag
Seile oder Gurte pro Mietfall: je 10,00 €

Reservierung über die Geschäftsstelle:
Tel. 07231-14 09 00 (Di 11-14/Do 14-18 Uhr)
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de

Kontakt/Hüttenwirtin:
Nora Rosche und Sarah Doleski
Hüttenpächterinnen.
Franz-Plattner-Str. 26/3, A- 6170 Zirl Tirol
Tel: 00 43 / 699 132 94581
www.pforzheimerhuette.at
pforzheimerhuette@a1.net
Telefon Hütte 00 43 / 52 36 - 5 21

Steckbrief
Erbaut: 1925/26
Erweitert und renoviert: 1967, 1995, 2015
Höhe über NN: 2.308 m
Bewirtschaftung:
Mitte Februar bis Ende April
Mitte Juni bis Ende September
Schlafplätze: Zimmerlager 28, Matratzenlager 40, Winterraum 10
Onlinebuchung möglich, siehe rechts
Der Winterraum ist außerhalb der Hüttenbewirtschaftungszeiten immer zugänglich.
Zustieg:
Von St.Sigmund im Sellrain (1.600 m) in 2-3 h
AV-Karte 31/2 Stubaier Alpen - Sellrain 1:25.000, Wegmarkierungen oder Skitouren

Das Herzhopfen der Region.
Ketterer
Das Herzhopfen der Region.
www.brauerei-ketterer.de

Pforzheimer Hütte, 2.308 m

Seit dem 5.9.1926 steht die Pforzheimer Hütte (Adolf-Witzenmann-Haus) im Grenzbereich der Stubaier und Ötztaler Alpen im Gleirschtal. Die Hütte ist von einem Kranz von 3.000 m hohen Bergen umgeben, die auf einfachen oder auch anspruchsvollen Wanderrouten und auf interessanten Klettertouren bestiegen werden können. Übergänge sind möglich zur Schweinfurter Hütte, zum Westfalenhaus, zur Dortmunder- und Winnebachsee Hütte sowie zur Potsdamer Hütte.

Ausgezeichnet:
Unsere Hütte ist mehrfach ausgezeichnet. Mit dem "So schmecken die Berge"-Siegel, mit dem "Mit Kindern auf Hütten"-Siegel und dem Umweltgütesiegel.

Anreise:
Anreise mit PKW: St. Sigmund, Parkplatz Gleirschtal. Bitte beachten, der Parkscheinautomat nimmt Münzen und EC-Karte als Zahlungsmittel.
Bahn: https://www.dbfahrplan.com/de
Fernbus nach Innsbruck: https://www.checkmybus.de
Innsbruck nach St. Sigmund: www.vvt.at

Schlafplatz reservieren:
Schnell und einfach per Online. Einfach einloggen unter:
https://www.alpsonline.org/reservation/calendar?hut_id=239
Flexible Rahmenbedingungen wie z. B.:
- Stornierung bis 7 Tage vor dem Reisetermin.
- Anpassung der Personenzahl bis 3 Tage vor Reisetermin. Und vieles mehr.

Mehr Infos:
Anreise, Aufstieg, Preise, Zimmer, Tourenvorschlägen, Panoramaviewer, etc..
www.pforzheimerhuette.at
www.alpenverein-pforzheim.de/kletternhuetten/pforzheimer-huette/allgemein.html

Video Hütte:
https://www.youtube.com/watch?v=yXxBt3MhT6g

Touren im Hüttengebiet

Unser Arbeitsgebiet: Das Gleirschtal.

Eine große Auswahl an Sommer- und Wintertouren in unserem Hüttengebiet finden Sie auf der Website www.alpenvereinaktiv.com. Die Touren sind detailliert beschrieben und bebildert, Sie können sich über die aktuellen Bedingungen informieren und einen GPS-Datensatz zur jeweiligen Tour herunterladen.

Das gemeinsame Tourenportal der Alpenvereine in Deutschland, Österreich und Südtirol bietet eine offene Plattform zum Informationsaustausch für alle, die gerne im Freien unterwegs sind. Sie haben eine schöne Bergwanderung, Gipfelbegehung, Kletter-, Ski- oder Schneeschuhtour in unserem Hüttengebiet unternommen? Lassen Sie andere Bergsteiger daran teilhaben und veröffentlichen Sie Ihre Tour im Tourenportal unter:
www.alpenvereinaktiv.com

Tourvorschlag:
Sellrainer Hüttenrunde

Touren-tipps: alpenvereinaktiv.com

SHR Alpin: Für gute Berggeher. Bis zu 7 Tage/Etappen bei 6.000 hm.
SHR Hochalpin: Für geübte Bergsteiger mit Gipfelbesteigungen bis 3.235 m (Hoher Seeblaskogel). Bergsteigen bis zu 9 Tagen/Etappen und 10.500 hm.

Aktuelle Infos zur Sellrainer Hüttenrunde hochalpin

Aktuelle Infos zur Sellrainer Hüttenrunde alpin

Umweltgütesiegel: Mit den Investitionen der Sektion in den vergangenen Jahren konnte die Bewirtschaftung der Pforzheimer Hütte auf regenerative Energieträger umgerüstet und die Abwasserbehandlung auf den derzeit höchsten Stand der Technik gebracht werden. Energie aus Wasserkraft im Sommer und heimischem Rapsöl im Winter, halten den ökologischen Fußabdruck in der naturbelassenen Landschaft des Gleirschtales so klein wie möglich.

Echt gut, echt aus der Region: Unsere Hütte hat sich für die Aktion "So schmecken die Berge" qualifiziert - nur die besten Speisen und Getränke kommen auf den Tisch. Ein Großteil der Produkte stammt aus einem Umkreis von 50 km – und möglichst aus ökologischer Berglandwirtschaft.

Familien willkommen: Als "Kinder- und familienfreundliche Hütte" lädt die Pforzheimer Hütte nicht nur Kinder, sondern die ganze Familie ein. So wird Familienfreundlichkeit erlebbar und die Freizeit in den Bergen zum gemeinsamen Vergnügen!

DAV-Mitgliedschaft/Beitragsübersicht

Beitragsübersicht
A-Mitglieder 65,00 €
B-Mitglieder 40,00 €
C-Mitglieder 20,00 €
Junioren 32,00 €
Kinder/Jugendbergsteiger 32,00 €
(Kinder/Jugendliche im Familienbeitrag frei)
Familienmitgliedschaft 105,00 €

Aufnahmegebühr
A/B/J-Mitglieder 30,00 €
Familie 35,00 €
Kinder und JB-Mitglieder 10,00 €

Die DAV-Mitgliedsausweise sind bis Ende Februar des Folgejahres gültig!
Bei Neuaufnahme eines Mitgliedes ab 1. September eines Jahres wird nur der halbe Jahresbeitrag erhoben.

Online-Mitgliedschaft.
Über unsere Online-Beitrittserklärung können Sie ganz einfach, schnell und sicher Mitglied werden.
Ihr Vorteil: Sie erhalten per E-Mail einen befristeten Ausweis und Sie genießen alle Vorteile einer Mitgliedschaft im DAV.
- Reduzierte Nächtigungsgebühr auf Hütten der alpinen Vereine, - Versicherungsschutz bei alpinen Gefahren, und vieles mehr...
Mehr Infos und Anmeldung: https://www.alpenverein-pforzheim.de/sektionkontakt/dav-mitgliedschaft.html

Änderung Mitgliederdaten
Bitte vergessen Sie nicht, die Änderung Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung schriftlich (formlos genügt) bis spätestens 15. Oktober des laufenden Jahres der Geschäftsstelle in Pforzheim (nicht dem Hauptverein in München) mitzuteilen.
Wir empfehlen Ihnen, Ihre Mitgliederdaten selbst zu verwalten. Dazu steht der Login im https://mein.alpenverein.de/ für Sie bereit.
Beachten Sie, dass wir nach Ablauf des genannten Termins keine Änderungen mehr vornehmen können. Kann die Bank die Abbuchung nicht durchführen, werden dadurch entstehende Gebühren für die Rückbelastung dem Mitglied berechnet.
Für Mahnungen an Barzahler, müssen wir wegen des erhöhten Arbeitsaufwand 5,00 € zusätzlich in Rechnung stellen.

Mitgliederkategorien (Auszug)

A-Mitglieder: Alle Mitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören.
B-Mitglieder: Mitglieder, deren Ehegatten der gleichen Sektion des DAV angehören; Mitglieder, die einen GdB von mindestens 50 haben, sofern sie nicht Junior sind; Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben auf Antrag; Aktive Mitglieder der Bergwacht, sofern sie nicht Junior sind.
C-Mitglieder: Mitglieder der Sektion, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören. Dem Aufnahmeantrag muss eine Kopie des aktuellen Ausweises der Sektion beiliegen, bei welcher der Antragsteller Hauptmitglied ist. Außerdem alle Angehörigen des österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol, sofern sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben.
Junioren: Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.
Kinder/Jugendbergsteiger: Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
Kinder/Jugendliche: Bis zum 18. Lebensjahr im Familienbeitrag (siehe Familienmitgliedschaft).
Familienmitgliedschaft: Gilt auf Antrag für Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder derselben Sektion angehören, die eine gemeinsame Adresse haben und deren Beiträge vom selben Konto abgebucht werden. (Kinder und Jugendliche werden bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beitragsfrei geführt).

Kündigung der Mitgliedschaft
Die Kündigung der Mitgliedschaft muß schriftlich erfolgen und bis zum 30. September des laufenden Jahres bei der Geschäftsstelle vorliegen. Kündigungen, die wir nach diesem Termin erhalten, werden erst zum Ende des folgenden Jahres wirksam, für dieses weitere Jahr besteht Beitragspflicht.

DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz
Als DAV-Mitglied sind Sie über Ihren Mitgliedsbeitrag weltweit versichert.
Nähere Infos auf der Website des Hauptvereins: www.alpenverein.de unter "Services" > Versicherungen

NEU: Digitaler Mitgliedsausweis

Digitaler Mitgliedsausweis
Den digitalen Mitgliedsausweis können Sie über den Mitglieder-Self-Service mein.alpenverein.de des DAV (mit separater Registrierung/Anmeldung) abrufen. Zur Registrierung benötigen Sie Ihre Mitgliedsnummer und die IBAN der uns erteilten Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag. Geben Sie für die Sektionsnummer die "210" und für die Ortsgruppe "00" ein.
Der digitale Mitgliedsausweis ist ein optionales Angebot für alle Mitglieder bzw. Mitgliedshaushalte in Form einer PDF-Datei. Neben der Möglichkeit des Herunterladens aus dem Mitglieder-Self-Service, wird er dem Mitglied bei Abruf automatisch per E-Mail zugestellt.
Für neue Mitglieder ist er frühestens 3 Wochen nach dem Beitritt abrufbar. Der neue Ausweis für das jeweilige Mitgliedsjahr kann ab 1. Februar heruntergeladen werden. Gültig ist er - wie auch der gedruckte Mitgliedsausweis - nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis.

Verlust des Mitgliedsausweises
Sollte Ihnen Ihr Mitgliedsausweis verloren gegangen oder gestohlen worden sein, dann teilen Sie uns dies bitte umgehend über den Mitglieder-Service mit. Sie erhalten dann so schnell wie möglich einen Ersatzausweis per Post zugesandt (Bürotage der Geschäftsstelle: Dienstag und Donnerstag).
Ebenso haben Sie die Möglichkeit, den neuen, digitalen Mitgliedsausweis abzurufen. Sollten Sie Ihren Mitgliedsausweis vergessen haben, können Sie sich von unterwegs (via Smartphone oder Internet-Cafe) über unser Mitgliederportal Mein Alpenverein eine Bestätigung der Mitgliedschaft ausdrucken oder per E-Mail versenden lassen. Für die Nutzung von Mein Alpenverein benötigen Sie Ihre Mitgliedsnummer und Ihr Mitglieder-Passwort, welches Sie nach einmaliger Registrierung sofort nutzen können.

Aostatal überhalb von St. Jac. Aufstieg zur Mezzalama- oder Ayas Hütte

Service-Info der Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:
DAV-Sektionszentrum (Walter-Witzenmann-Haus)
Frau Andrea Kern
Heidenheimer Straße 3, 75179 Pforzheim
Telefon/Fax (0 72 31) 14 09 00
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de
www.alpenverein-pforzheim.de

Bankverbindung:
Sparkasse Pforzheim
IBAN: DE92 6665 0085 0000 708 194
BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank pur
IBAN: DE39 6619 0000 0029 5269 82
BIC: GENODE61KA1

Öffnungszeiten:
Dienstag 11 - 14 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Ansprechpartner der Sektion

Vorstand:			**Telefon:**
1. Vorsitzender	Rolf Constantin	rolfconstantin@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 6 86 82
2. Vorsitzender (Hüttenreferent)	Bruno Kohl	brunokohl@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 7 39 28
2. Vorsitzender (Kletterwandbetr.)	Christian Langer	christianlanger@alpenverein-pforzheim.de	0173 49 44 850
Schatzmeister	Frank Nauheimer	franknauheimer@alpenverein-pforzheim.de	(0 70 82) 57 85
Schriftführer/Pressewart	Sven Bernhagen	svenbernhagen@alpenverein-pforzheim.de	
Jugendreferent	David Vaessen	davidvaessen@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 77 66 368
Beirat:			
Hütten- und Wegereferent	Thomas Thomsen	thomasthomsen@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 65 03 41
Wanderwartin/Seniorenbetragte	Brigitte Wörle	brigittewoerle@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 41 71 953
Naturschutzreferent	Uwe Lambrecht	uwelambrecht@alpenverein-pforzheim.de	0176 64114111
Stellv. Jugendreferentin	Alina Bauer	alinabauer@alpenverein-pforzheim.de	01573 49 23 555
Medienreferent	Jörg Tanneberger	joergtanneberger@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 45 49 22
Ausbildungsreferenten:			
Ausbildungsreferentin	Andrea Kern	andrea.kern@210.alpenverein.digital	(0 72 34) 45 61
Stellv. Ausbildungsreferent	Jörg Stähle	joergstaehle@alpenverein-pforzheim.de	01511 16 72 975
Koordinatoren und Beauftragte:			
Klimaschutzkoordinator	Uwe Lambrecht	uwelambrecht@alpenverein-pforzheim.de	0176 64114111
Datenschutz:			
Datenschutzbeauftragter	Dominique Schwager,	datenschutzbeauftragter@alpenverein-pforzheim.de	0179 99 04 013
Redaktion Sektionswebseite und Sektionsnachrichten:			
Webseite	Brigitte Pöder	info@tannedesign.de	(0 72 31) 45 49 20
Sektionsnachrichten	Jörg Tanneberger	redaktion@alpenverein-pforzheim.de	(0 72 31) 45 49 20

Spenden

Die Sektion erhielt Spenden von:

Bärbel Bentz	Frank Stähle
Manfred Kasper	Bruno Kohl
Patrick Weber	Kai Harter

Allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön!

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

Dr. Herbert Räuber
Klaus Staib
Guenter Kallauch
Guenter Hagmann
Karlheinz Hafner
Helmut Steudle
Siegfried Frank.

Unsere Werbepartner

An alle Sektionsgruppen und Mitglieder vom DAV Sektion Pforzheim!
Die Mitglieder vom DAV Sektion Pforzheim sind immer herzlich willkommen bei unseren Werbepartnern.
Vergesst nicht den Mitgliederausweis vorzulegen, bei einigen Partnern erhaltet Ihr Sonderkonditionen.

Auto Zentrum Walter, Pforzheim
Bauschlotterstr. 2 ,Tel.: 07231 28080 0
Ansprechpartner: Felix Walter
info@autozentrum-walter.de
www.autozentrum-walter.de

Betten Rapp
Habermehlstraße 40/am Messplatz
Tel. 07231 441130
Ansprechpartner: Tobias Stein
info@betten-rapp.de
www.betten-rapp.de

Ebel + Proos
Sommerweg 31, Tel.: 07231 316124
Ansprechpartner: Herr Wolfgang Ebel
info@ebel-pross.de
www.ebel-pross.de

Eisen Joúrdan, Schrauben-Zentrum
Güterbahnhof 11, Tel.: 07231 15417 0
Ansprechpartner: Frank Joúrdan
info@eisen-jourdan.de
www.eisen-jourdan.de

Goldmann Lindenberger GmbH & Co. KG
Am Hauptgüterbahnhof 26,
Tel.: 07231 5800-0
info@goldmannlindenberger.de
www.goldmannlindenberger.de

Intersport Schrey
Karlsruher Str. 36, Tel.: 07231 424590
Ansprechpartner: Frank Odenwald
info@schrey.de
www.schrey.de

Karl Elser Druck GmbH
Kißlingweg 35, 75417 Mühlacker
Ansprechpartner: Frank Willadt
info@elserdruck.de
www.elserdruck.de

Martin Haack
Standort Nöttingen: Tel.: 07232-3672-0
Standort Pforzheim: Tel.: 07231-44909-0
Ansprechpartner: Martin Haack
info@haack-steuerberatung.de
www.haack-steuerberatung.de

MISTER BIKE
Habermehlstr. 11, Tel.: 07231 357445
Ansprechpartner: Rainer Altmann
info@misterbike.com
www.misterbike.com

Nepal Aid e.V.
Herrenalber Str. 21, Straubenhardt
Ansprechpartner: Frank Seiler
info@nepalaid.de
www.nepalaid.de

Sparkasse Pforzheim Calw
Filiale Wilferdinger Höhe
Karlsruher Str. 20, Tel.: 07231 99-1714001
Ansprechpartner: Ulrich Kuhn
info@sparkasse-pforzheim-calw.de
www.sparkasse-pfcw.de

Volksbank pur eG
Filiale Wilferdinger Höhe
Mannheimer Str. 4, Tel.: 0721 9350-0
Ansprechpartner: Thomas Sowoidnich
info@vbpur.de
www.volksbank-pur.de

Weeber Stempel und Schilder
Markplatz 8, Tel.: 07231 3116 0
Ansprechpartner: Uwe Hermann
info@stempel-weeber.de
www.stempel-weeber.de

Wilhelm Ketterer GmbH & CO. KG
Jahnstraße 10, Tel.: 07231 9211-0
Ansprechpartner: Michael Ketterer
info@brauerei-ketterer.de
www.brauerei-ketterer.de

Liste nach alphabetischer Reihenfolge.

Unsere Sektion braucht Dich, für folgende Bereiche und Aufgaben!

Arbeitsfelder:	**Ansprechpartner**
Hausservice Sektions- und Kletterzentrum	Christian Langer, christianlanger@alpenverein-pforzheim.de
Mitarbeit „Schrauber Team" (Kletterwand)	Christian Langer, christianlanger@alpenverein-pforzheim.
Hüttendaten Online-Verwalten (Homeworks)	Bruno Kohl, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de
Beantragung und Abrechnung von Subventionen, Hütte und Sektionszentrum	Bruno Kohl, brunokohl@alpenverein-pforzheim.de
Arbeitsteam „Pforzheimer Hütte" Mit regelmäßigen sommerlichen Arbeitseinsätzen	Thomas Thomsen, thomasthomsen@alpenverein-pforzheim.de
Wegemarkierung im Arbeitsgebiet Gleirschtal, Pforzheimer Hütte	Thomas Thomsen, thomasthomsen@alpenverein-pforzheim.de
Organisationsteam für Veranstaltungen in und um Pforzheim (z.B. 24h-Wanderung, Herbstfest, Autofreies Wochenende Würmtal, Filmvorführungen, Vortragsabende Kooperation mit vhs, usw.)	Andrea Kern, andreakern@alpenverein-pforzheim.de
Aktionen und Themen zum Klima- und Naturschutz	Uwe Lambrecht, uwelambrecht@alpenverein-pforzheim.de
Sektionsmitteilungen	Jörg Tanneberger, joergtanneberger@alpenverein-pforzheim.de
Vorstandsarbeit	Rolf Constantin, rolfconstantin@alpenverein-pforzheim.de
Ausbildung und Einsatz der Fachübungsleiter (Trainer)	Andrea Kern, andrea.kern@210.alpenverein.digital
Webseite, Administration und Pflege	Brigitte Pöder, brigitte@tannedesign.de

Bestimmt haben wir bei dieser Auflistung noch einige Arbeitsfelder vergessen. Wir freuen uns auf Eure Anregungen.

INTERSPORT® SCHREY

SCHREY SHOP

HOL DIR DIE SPORT-SCHREY-APP

- Bonusvorteil
- 15,- € Willkommensgutschein
- 10% Geburtstagsrabatt
- 15% auf einen Lieblingsartikel
- Besaitungsservice kostenlos
- 50% auf Winterservice einmalig
- Kufenschleifen kostenlos

QR-CODE SCANNEN UND APP HERUNTERLADEN

ALLE BEDINGUNGEN FINDEST DU UNTER WWW.SCHREY.SHOP

Ausrüstungslisten

Deutscher Alpenverein
Sektion Pforzheim

A: Grundausrüstung
- ☐ Personalausweis
- ☐ DAV-Mitgliedsausweis
- ☐ Auslandskrankenschein
- ☐ zweckmäßige Bekleidung
- ☐ Regenschutz
- ☐ Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme, Lippenschutz)
- ☐ Mütze/Handschuhe
- ☐ Trink-/Thermosflasche
- ☐ Proviant
- ☐ Hüttenschlafsack
- ☐ Stirnlampe/Reservebatterien
- ☐ Kletterhüftgurt
- ☐ ggf. Teleskopstöcke

nach Absprache:
- ☐ Rucksackapotheke
- ☐ Biwaksack
- ☐ Kompass/GPS/Höhenmesser
- ☐ Gebietskarte/-führer

B: Klettersteig

zusätzlich zu Liste A:
- ☐ Klettersteighandschuhe
- ☐ Trekkingschuhe
- ☐ Kletterhelm
- ☐ Klettersteigset komplett

C: Felstour

zusätzlich zu Liste A:
- ☐ Kletterschuhe
- ☐ Kletterhelm
- ☐ 3 Verschlusskarabiner, mind. 1 HMS
- ☐ Abseilgerät
- ☐ Bandschlinge 60cm/120cm (22KN, vernäht)
- ☐ Reepschnüre Ø 5 mm: doppelte u. halbe Körperlänge

nach Absprache:
- ☐ Klemmkeilsortiment/Friends
- ☐ 10x Expressschlingen

D: Hochtour

zusätzlich zu Liste A:
- ☐ Gletscherbrille
- ☐ Ersatzhandschuhe
- ☐ steigeisenfeste Bergschuhe
- ☐ Kletterhelm
- ☐ Steigeisen (angepasst)
- ☐ Gamaschen/Eispickel
- ☐ 3 Verschlusskarabiner, mind. 1 HMS
- ☐ 2 baugleiche Karabiner
- ☐ Abseilgerät
- ☐ je 2 Bandschlingen 60cm/120cm (22KN, vernäht)
- ☐ Reepschnüre Ø 5 mm: doppelte/einfache u. halbe Körperlänge

nach Absprache:
- ☐ 2 Eisschrauben

E: Eistour

zusätzlich zu Liste A und D:
- ☐ Steileisgerät
- ☐ Bandschlingen aus Liste D nur je 1x

nach Absprache:
- ☐ 4 Eisschrauben

F: Skitour

zusätzlich zu Liste A:
- ☐ Gletscher-/Skibrille
- ☐ Ersatzhandschuhe
- ☐ Skitourenschuhe
- ☐ Tourenski
- ☐ Klebefelle/Harscheisen
- ☐ VS-Gerät (vorher: Batterie-Check!)
- ☐ Lawinenschaufel/-sonde
- ☐ 3 Verschlusskarabiner, mind. 1 HMS
- ☐ 2 baugleiche Karabiner
- ☐ Bandschlinge 60cm/120cm (22KN, vernäht)
- ☐ Reepschnüre Ø 5 mm: doppelte/einfache u. halbe Körperlänge

Alle Ausrüstungsgegenstände müssen den CE- und UIAA-Normen entsprechen!

Stand: 01.08.2019 / Angaben bzgl. Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr.

Alpine Dienste

Wichtige Rufnummern und Internetadressen

Notrufnummern/Bergrettung	**Telefon**
Alle europäischen Länder (Mobilfunk):	112
zusätzlich:	
Österreich (aus dem Ausland)	140
Schweiz REGA	
Handy mit SIM-Karte Schweiz:	1414
Handy mit Nicht-SIM-Karte Schweiz oder vom Ausland:	0041-333 333 333
Bergrettung (KWRO/Wallis):	144
Südtirol, Italien	118
Frankreich (aus dem Inland)	15

Lawinenlagebericht (Ansage/Beratung)	**Telefon**
Bayern	0049-89-92 14 12 10
Tirol	0043-512-508 80 22 55
Vorarlberg	0043-5574-201 15 88
Salzburg	0043-662-80 42 21 70
Steiermark	0043 -316-24 22 00
Kärnten	0043-664-620 22 29
Schweiz	0041-81-417-01 11
Südtirol	0039-0471-27 11 77
Frankreich (vom Ausland)	0033-8926-810 20
Frankreich (im Inland)	08-3668-10 20

Wetter:
Bergwetter: www.alpenverein.de
Wetter Deutschland: www.bergfex.de
Wetter Österreich: www.zamg.ac.at
Wetter Italien: wetter.provinz.bz.it
Wetter Schweiz: www.meteoschweiz.ch

Schneehöhen:
Meldungen der Skigebiete: www.bergfex.de
Meldungen nach Region: www.skiinfo.de

Lawinenlagebericht im Internet:

Europäische Lawinenwarndienste	www.avalanches.org
Lawinenlagebericht Bayern	www.lawinenwarndienst-bayern.de
Lawinenlagebericht Österreich:	www.lawine.at
Lawinenlagebericht Schweiz:	www.slf.ch
Lawinenlagebericht Italien:	http://wetter.provinz.bz.it/lawinen.asp
Lawinenlagebericht Frankreich:	www.meteofrance.com

Alpine Auskunft: Umfangreiche Infos zur Planung von Bergtouren unter www.alpenvereinaktiv.com

Weitere Informationen:

Deutscher Alpenverein DAV	www.alpenverein.de
DAV Landesverband Baden-Württemberg	www.alpenverein-bw.de
Österreichischer Alpenverein	www.alpenverein.at
Schweizer Alpen-Club	www.sac-cas.ch
Alpenverein Südtirol	www.alpenverein.it
Alpin-Club Italien	www.cai.it
Alpin-Club Frankreich	www.ffcam.fr
Goi-Zale Mendi Talde - Gernika (Biskaya/Baskenland)	www.goizale.com
Tourenportal von DAV, OeAV und AVS	www.alpenvereinaktiv.com
Internet-Portal für Deutschlands Kletterfelsen	www.felsinfo.alpenverein.de
Offenes Portal für aktuelle Tourenbedingungen:	www.alpine-auskunft.at
Touren- und Freizeit-Tipps für das Kletterparadies Pfälzerwald:	www.pfaelzer-kletterer.de
Touren- und Freizeit-Tipps für das Wanderparadies Pfälzerwald:	www.wanderportal-pfalz.de

Angaben zu Rufnummern und Internetadressen ohne Gewähr. Stand: 20.08.2021 gem. Infos auf www.alpenverein.de und www.alpinerettung.ch. Bitte informieren Sie sich vor einer Tour über Rufnummernänderungen und aktuelle Bedingungen.

Anmeldungsformular Kurs/Tour

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Pforzheim

Bitte verwenden Sie das Formular nur, wenn eine Online-Anmeldung unter www.alpenverein-pforzheim.de/kursetouren.html, nicht möglich ist!
Anmeldung ausfüllen (bitte deutlich schreiben), ausdrucken, unterschreiben und an den/die Kursleiter/-in senden (Adresse siehe Ausschreibung).

Teilnehmer*in:
Vor-und Nachname: *
Anschrift: *
PLZ, Ort: *
Telefon: *
E-Mail: *
Geburtsdatum: *
Mitgliedsnummer: Kein Mitglied: ☐
Notfallkontakt: *

Kurs/Veranstaltung

Kurs-Titel:
Termin:
Kurs-Nr:
Kurs-Leitung:
Kosten:

Buchung

Lastschrift: ☐ Bar: ☐
Name der Sektion: Sektion Pforzheim des Deutschen Alpenvereins
Gläubigeridentifikations-Nr.: DE88ZZZ00000159211
Kontoinhaber: *
IBAN: * BIC: *

Einverständnis ☐ Ich bin einverstanden, dass die Sektion den oben stehenden Betrag abbucht!
Datum/Unterschrift:
(falls erforderlich Unterschrift des gesetzlichen Vertreters). Mit der Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen und Haftungen an.

* = Pflichtfeld

Teilnahmebedingungen:
Sofern keine andere Regelung angegeben ist, steht die Teilnahmeberechtigung unter der Bedingung, dass die in der Ausschreibung festgelegten Kosten vereinbarungsgemäß bezahlt wurden. Beim Rücktritt des Teilnehmers bis zu drei Wochen vor der Fahrt wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro erhoben. Bei späterem Rücktritt sind die vollen Kosten zu zahlen. Es sei denn, dass ein Ersatzteilnehmer vorhanden ist oder ein ärztliches Attest vorliegt, in diesem Fall bleibt es bei der Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro.
Für die Reservierung der Unterkünfte wird häufig eine Reservierungsgebühr seitens der Hüttenbetreiber erhoben. Können diese, im Falle eines Rücktritts nicht mehr storniert werden, ist die Reservierungsgebühr vom Teilnehmer zu tragen.
Das Tourenangebot wird nur durchgeführt, wenn es die behördlichen Vorgaben in dem jeweiligen Land der Veranstaltung zulassen. Die gesetzlichen Vorgaben werden immer eingehalten. Die Entscheidung trifft der Tourenleiter ob eine Veranstaltung durchführt wird ca. drei Wochen vor dem Termin und wird per E-Mail den Teilnehmer und dem Ausbildungsreferat bekannt gegeben. Dem Teilnehmer einstehen in dieser Situation keine Kosten. Der Teilnehmer hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Schadenersatz. Falls die Veranstaltung in einem Ausnahmefall von Seiten der Sektion abgesagt werden muss, erfolgt ebenfalls eine telefonische- oder E-Mail-Benachrichtigung; ansonsten findet die Veranstaltung statt.

Aktuelle Ergänzung zur Corona Pandemie:
Wir bitte darum die aktuellen Regeln zur Eindämmung der Corona Pandemie zu beachten.

Haftung:
Da bergsportliche Unternehmungen mit Risiken verbunden sind, die sich nicht vollständig ausschließen lassen, möchte die Sektion Pforzheim des DAV an dieser Stelle auf den Wortlaut der derzeit gültigen Vereinssatzung § 6 (4) verweisen: "Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Datenschutzerklärung gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):
Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten für organisatorische Gründe genutzt werden.

Einverständniserklärung * ☑ Ich bin einverstanden.

Geschäftsstelle und Sektionszentrum:
Walter-Witzenmann-Haus
Heidenheimer Straße 3
75179 Pforzheim

Telefon/Fax: 0049 (07231)-14 09 00
geschaeftsstelle@alpenverein-pforzheim.de.
www.alpenverein-pforzheim.de

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE92666500850000708194
BIC-/SWIFT-Code: PZHSDE66XXX

Der Finanzplaner
der Sparkasse.

Der Finanzplaner hilft Ihnen, Ihre Finanzen besser zu verstehen und versteckte Sparpotentiale zu erkennen. Die vielfältigen Funktionen unterstützen Sie bei Ihrer Finanzplanung im Online-Banking.

Jetzt ausprobieren:
sparkasse-pfcw.de/finanzplaner

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Pforzheim Calw